QK
295
.B87

GRAY HERBARIUM

Received May 13, 1910.

Programm
der
Friedrich - Wilhelms - Schule
Realschule I. O. nebst Vorschule

zu
Grünberg i. Schl.

womit zu der
am 31. März stattfindenden öffentlichen Prüfung
ehrerbietigst einladet
der Director

Hermann Fritsche.

Inhalt: Verzeichnis der in der Umgegend Grünbergs wachsenden Gefäßpflanzen, von Burmeister.
Schulnachrichten vom Director.

Grünberg i. Schl.
Friedr. Weiß Nachf.
1882.

1882. Prog. Nr. 190.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Freitag, den 31. März, Morgens 8 Uhr.

Choral.

- 8 Uhr: **Quarta:** Religion: Decker.
Latein: Zädel.
8³/₄ Uhr: **Unter-Tertia:** Französisch: Herforth.
Planimetrie: Muthreich.
Gesang der 2. Singklasse.
9¹/₂ Uhr: **Ober-Tertia:** Mathematik: Stanpe.
Latein: Walther.
10¹/₄ Uhr: **Secunda:** Chemie: Burmeister.
Englisch: Zädel.
11 Uhr: **Prima:** Geschichte: Matthaei.
Deutsch: Director.

Gesang der 1. Singklasse.

Nachmittag.

- 2 Uhr: **Vorschulklasse 3:** Lesen } Durdauf.
Rechnen }
2¹/₂ Uhr: **Vorschulklasse 2:** Lesen } Pasche.
Rechnen }
3 Uhr: **Vorschulklasse 1:** Deutsch: Decker.
Rechnen: Hanke.
Gesang der 5. Singklasse.
3¹/₂ Uhr: **Sexta:** Latein: Bothe.
Rechnen: Burmeister.
4¹/₄ Uhr: **Quinta:** Französisch: Bothe.
Geographie: Sachse.

Gesang der 3. und 4. Singklasse.

Schüler der Klassen von Quarta abwärts werden in den Pausen Gedichte deklamiren. — In den an die Aula anstoßenden Klassenzimmern sind die diesjährigen Zeichnungen ausgestellt.

Ein „systematisches Verzeichniss der in der Umgegend Grünbergs gesammelten phanerogamischen Gewächse“ ist zum ersten Male im Jahre 1852 vom Apotheker Weimann hieselbst zusammengestellt und als Anhang zu einer Brochüre über die Weintraubenkur vom k. Physikus E. Wolff herausgegeben worden. Wie schon der Titel erklärt, fehlen die Gefässkryptogamen, die in nachfolgendem Verzeichniss, wie es auch in den meisten Floren gebräuchlich, mit aufgenommen sind. Sie sind in 27 Arten vertreten. Von Blütenpflanzen zählt Weimann 636 Arten auf. Die Zahl der bis jetzt bekannten Arten unserer Lokalflora beläuft sich auf 1038, hat sich also um 402 vermehrt. Hierbei muss bemerkt werden, dass eine Reihe von Formen jenes Verzeichnisses von späteren Beobachtern nicht wiedergefunden sind, und darum auch von mir nicht mitaufgenommen werden konnten, womit das Verdienst, welches Weimann um die Feststellung unserer Flora sich erworben hat, nicht geschmälert werden soll. Als Floristen sind noch hervorzuheben Dr. Hellmich, früher Realschullehrer hieselbst, W. Schulze, Diaconus in Neusalz, Ewerken, Kreisgerichts-Rat hieselbst und besonders verdient gemacht hat sich um die Erforschung des hiesigen Gebietes der Lehrer Th. Hellwig von hier.

Die Beobachtungen der vorstehend genannten Herren sind in der von E. Fiek bearbeiteten neuesten Auflage der schon über 100 Jahr alten „Flora von Schlesien“ veröffentlicht, die ich meinem Verzeichniss zu Grunde gelegt habe und deren Namengebung ich vollständig gefolgt bin. Daher konnten die Namen der Autoren weggelassen werden. Die Anordnung der Systemgruppen und Familien in denselben ist nach Kochs Synopsis und der allgemein verbreiteten Garke'schen Flora von Deutschland erfolgt, desgleichen sind die in letzterer aufgeführten vollständig eingebürgerten Garten-Pflanzen, welche zum Teil in Fieks Flora fehlen, mitaufgenommen. Was nun das untersuchte Gebiet betrifft, so ist nicht nur der Grünberger Kreis, sondern es sind auch verschiedene Punkte des benachbarten Freystädter Kreises untersucht worden, ausser der Kreistadt selbst, Neusalz, Benthen, Karolath, Tschier und einige andere, ausserdem ist der Lauf der Oder bis Crossen verfolgt, so dass auch Ortschaften, welche der Mark Brandenburg angehören, nicht unbeachtet geblieben sind.

Die Flora dieses Gebietes ist die der Ebene im weiteren Sinne, deren obere Grenze bei einer Höhe von 300 m. angenommen wird, sie ist im wesentlichen die des norddeutschen Flachlandes und gliedert sich in folgende Territorien: 1. das Oderthal, es ist hauptsächlich Alluvium und zeichnet sich durch seine Wiesen- und Laubwaldflora aus, während die im Stromgebiet vorhandenen Wasserlöcher und alten Stromteile Sumpf- und Wasserpflanzen beherbergen. Eine hiervon ganz verschiedene Physiognomie zeigt 2. die sogenannte nordwestliche Ebene mit ihren diluvialen Sanden in allen Formen, die von der Grenze im Westen sich bis zum polnischen Landrücken im Osten erstreckt und südlich durch die Linie Görlitz, Bunzlau, Liegnitz begrenzt wird. Die Typen dieses Gebietes sind Sand- und Torfpflanzen und schliesst sich dieser Teil den Sandgegenden der Provinz Brandenburg sowohl räumlich als auch in seiner Haideflora an. Endlich sendet 3. der Trebnitzer Höhenzug seine letzten

Ausläufer bis in unsere unmittelbare Umgegend. Die Erhebungen desselben, Hügel aus Sand und grobem Kies besitzen wiederum eine charakteristische Flora hügelbewohnender Pflanzen, welche in der westlichen Ebene fehlen oder äusserst selten sind.

So bietet denn das uns umgebende Gebiet, welches auf den ersten Blick eine gewisse Monotonie zeigt, dem Pflanzensammler eine mannigfache Abwechslung und wenn die folgende Zusammenstellung den Schülern oder weiteren Kreisen als Sporn und Anleitung zu fernerer Erforschung diene, wäre ihr Zweck erreicht.

A. Blütenpflanzen.

a) Bedecktsamige.

I. Zweisamenlappige.

1. Getrenntkronblättrige.

1. Hahnenfussgewächse.

Waldrebe, Clematis Vitalba, Viticella. Wiesenraute, Thalictrum minus, angustifolium, flavum. Leberblümchen, Hepatica triloba. Kuhschelle, Pulsatilla vernalis, patens, pratensis. Windröschen, Anemone nemorosa, ranunculoides. Adonis. Adonis autumnalis. Mäuseschwanz, Myosurus minimus. Hahnenfuss, Ranunculus aquatilis, divaricatus, fluitans, sceleratus, Ficaria, flammula, Lingua, auricomus, acer, lanuginosus, polyanthemus, repens, bulbosus, sardous, arvensis. Schmirgel, Caltha palustris. Schwarzkümmel, Nigella arvensis, damascena, Akelei. Aquilegia vulgaris. Ritter-sporn, Delphinium consolida. Ajacis. Christofskraut, Actaea spicata.

2. Sauerdorgewächse.

Berberitze, Berberis vulgaris.

3. Seerosengewächse.

Seerose, Nymphaea alba. Mummel, Nuphar luteum.

4. Mohngewächse.

Mohn, Papaver Argemone, Rhoëas, dubium. Schöllkraut, Chelidonium majus.

5. Erdrachgewächse.

Hohlwurz, Corydalis cava, intermedia. Erdrauch, Fumaria officinalis.

6. Krenzbütlcr.

Brnnnenkresse, Nasturtium amphibium, silvestre, amphibium-silvestre, palustre. Winterkresse, Barbarea vulgaris, stricta. Thurmkraut, Tarritis glabra. Gänsekresse, Arabis Gerardi, hirsuta, arenosa. Schaumkraut, Cardamine impatiens, parviflora, hirsuta, pratensis, amara. Nachtirole, Hesperis matronalis. Raukensenf, Sisymbrium officinale, sinapistrum, Sophia, Thalianum. Lauchhederich, Alliaria officinalis, Schotendotter, Erysimum cheiranthoides, hieracifolium. Kohl, Brassica oleracea, Rapa, Napus. Senf, Sinapis arvensis, alba. Schildkraut, Alyssum montanum, calycinum. Gernsel, Berteroa incana. Silberblatt, Lunaria rediviva. Hungerblume, Erophila verna. Merrettich, Cochlearia Armoracia. Leindotter, Camellina sativa. Pfennigkraut, Thlaspi arvense. Teesdale, Teesdalea nudicaulis. Bauernsenf, Iberis amara. Kresse, Lepidium Draba, campestre, ruderales, sativum. Täschelkraut, Capsella bursa pastoris. Feldkresse, Coronopus Ruelii. Neslee, Vogelcia paniculata. Rettich, Raphanus Raphanistrum, sativus.

7. Veilchengewächse.

Veilchen, Viola palustris, hirta, odorata, canina, elatior, silvatica, Riviniana, arenaria, tricolor.

8. Waugewächse.

Reseda, Reseda Luteola.

9. Sonnenthaugewächse.

Sonnenthau, Drosera rotundifolia. Herzblatt, Parnassia palustris.

10. Kreuzblumengewächse.

Kreuzblume. Polygala vulgaris, comosa. amara.

11. Nelkengewächse.

Gypskraut, Gypsophila fastigiata, muralis. Felsnelke. Tunica prolifera.

Nelke. Dianthus Armeria, Carlusianorum, deltoides, Armeria-deltoides, arenarius, superbus. Seifenkraut, Saponaria officinalis. Kuhkraut, Vaccaria parviflora. Taubenkropf, Silene Armeria, conica, nutans, chlorantha, inflata, Otites. Pechnelke, Viscaria vulgaris. Kranzrade, Coronaria flos cuculi. Lichtnelke, Melandryum album. Rade Agrostemma Githago.

12. Vogelmiergewächse.

Spark, Spargula arvensis, pentandra, Schuppenmiere, Spargularia rubra. Sagine,

Sagina procumbens, nodosa. Alsine. Alsine viscosa. Möhringie, Möhringia trinervia. Sandkraut, Arenaria serpyllifolia. Spurre. Holosteum umbellatum. Vogelkraut, Stellaria nemorum, media, pallida, Holosteum, palustris, graminea, uliginosa. Weichling, Malachium aquaticum. Hornkraut, Cerastium glomeratum, semidecandrum, pumilum, triviale, arvense.

13. Tümelgewächse.

Tünnel, Elatine Hydropiper.

14. Leingewächse.

Lein, Linum usitatissimum, catharticum. Zwerglein, Radiola linoides.

15. Malvengewächse.

Malve. Malva Alcea, silvestris, neglecta, rotundifolia, neglecta - rotundifolia.

Eibisch. Althaea rosea.

16. Lindengewächse.

Linde. Tilia platyphylla, ulmifolia.

17. Harthengewächse.

Hartheu. Hypericum perforatum, tetrapterum, quadrangulum, humifusum, hirsutum.

18. Ahorngewächse.

Ahorn, Acer Pseudoplatanus, platanoides, campestre. Rosskastanie, Aesculus.

Hippocastanum Pavia.

19. Rebengewächse.

Weinrebe, Vitis vinifera. Wilder Wein, Ampelopsis quinquefolia.

20. Storchschnabelgewächse.

Storchschnabel, Geranium pratense, palustre, sanguineum, pusillum, molle, dissectum, columbinum, divaricatum, Robertianum. Reiherschnabel, Erodium cicutarium.

21. Balsaminengewächse.

Springkraut, Impatiens noli tangere.

22. Sauerkleegewächse.

Sauerklee, Oxalis Acetosella, stricta.

23. Rautengewächse.

Diptam. Dictamnus alba.

24. Celastergewächse.

Pimpernuss, Staphylea pinnata. Spindelbaum, Evonymus europaea.

25. Kreuzdornengewächse.

Kreuzdorn, Rhamnus cathartica. Faulbaum, Frangula Alnus.

26. Terebinthengewächse.

Perückenbaum, *Rhus Cotinus*. Essigbaum, *Rhus typhina*.

27. Schmetterlingsblütler.

Pfriemen, *Sarothamnus scoparius*. Ginster, *Genista pilosa*, *tinctoria*, *germanica*. Goldregen, *Cytisus Laburnum*, *nigricans*, *capitatus*. Lupine, *Lupinus luteus*. Hauhechel, *Ononis spinosa*, *procurrens*. Wundklee, *Anthyllis Vulneraria*. Schneckenklee, *Medicago sativa*, *falcata*, *lupulina*, *minima*. Steinklee, *Melilotus officinalis*, *albus*, *coeruleus*. Klee. *Trifolium pratense*, *alpestre*, *medium*, *incarnatum*, *arvense*, *striatum*, *fragiferum*, *montanum*, *hybridum*, *repens*, *agrarium*, *minus*. Hornklee, *Lotus corniculatus*, *uliginosus*. Blasenstrauch, *Colutea arborescens*. Robinie, *Robinia Pseudacacia*. Bärenschoote, *Astragalus glycyphyllos*, *danicus*, *arenarius*. Kronenwicke, *Coronilla varia*. Klauenschoote, *Ornithopus perpusillus*, *sativus*. Esparssette, *Onobrychis viciifolia*. Wicke, *Vicia hirsuta*, *tetrasperma*, *cassubica*, *Cracca*, *tenuifolia*, *villosa*, *dumetorum*, *sepium*, *sativa*, *angustifolia*. Faba. Linse, *Lens esculenta*. Erbse, *Pisum sativum*. Platterbse, *Lathyrus pratensis*, *paluster*, *silvester*, *heterophyllus*, *montanus*, *vernus*, *niger*. Bohne, *Phaseolus vulgaris*, *multiflorus*.

28. Mandelgewächse.

Pfirsich, *Persica vulgaris*. Aprikose, *Prunus Armeniaca*. Schlehe, *P. spinosa*. Kriechen-Pflaume, *P. insititia*. Zwetsche, *P. domestica*. Kirsche *P. avium*, *Cerasus*, *Padus*.

29. Rosengewächse.

Spierstande, *Spiraea salicifolia*. Mädesüss, *Ulmaria pentapetala*, *Filipendula*. Nelkenwurz, *Geum urbanum*, *rivale*. Brombeere, *Rubus plicatus*, *thyrsoides*, *casius*. Ideus, *saxatilis*. Erdbeere, *Fragaria vesca*, *collina*, *moschata*. Blutauge, *Comarum palustre*. Fingerkraut, *Potentilla supina*, *norvegica*, *rupestris*, *recta*, *argentea*, *Wiemanniana*, *silesiaca*, *arenaria*, *verna*, *opaca*, *anserina*, *reptans*. Sinau, *Alchemilla vulgaris*, *arvensis*. Wiesenknopf, *Sanguisorba officinalis*, *minor*. Odermennig, *Agrimonia Eupatoria*, *odorata*. Rose, *Rosa cinnamomea*, *pimpinellifolia*, *pomifera*, *tomentosa*, *canina*, *glauca*, *dumetorum*, *coriifolia*, *tomentella*, *rubiginosa*, *gallica*, *alba*, *centifolia*, *lutea*.

30. Aepfelgewächse.

Weissdorn, *Crataegus Oxyacantha*, *monogynus*. Mispel, *Mespilus germanica*. Zwergmispel, *Cotoneaster integerrimus*. Quitte, *Cydonia vulgaris*. Birne, *Pirus communis*. Apfel, *P. Malus*. Vogelbeere, *P. aucuparia*.

31. Nachtkerzengewächse.

Weidenröschen, *Epilobium angustifolium*, *hirsutum*, *parviflorum*, *montanum*, *roseum*, *adnatum*, *virgatum*, *palustre*. Nachtkerze, *Oenothera biennis*. Hexenkrant, *Circaea lutetiana*, *intermedia*, *alpina*. Wassernuss, *Trapa natans*.

32. Meerbeerengewächse.

Tausendblatt, *Myriophyllum verticillatum*, *spicatum*.

33. Tannwedelgewächse.

Tannwedel, *Hippuris vulgaris*.

34. Wassersterngewächse.

Wasserstern, *Callitriche vernalis*.

35. Igellockgewächse.

Igellock, *Ceratophyllum demersum*.

36. Weiderichgewächse.

Weiderich, *Lythrum Salicaria*, *Hyssopifolia*. Bachbunzel, *Peplis Portula*.

37. Pfeifenstrauchgewächse.

Pfeifenstrauch, *Philadelphus coronarius*.

38. Kürbisgewächse.

Zaunrübe, *Bryonia alba*. Kürbis, *Cucurbita Pepo*. Gurke, *Cucumis sativus*.

39. Portulakgewächse.

Portulak, *Portulaca oleracea*. Montie, *Montia minor*.

40. Paronychiengewächse.

Strandling, *Corrigiola litoralis*. Bruchkraut, *Herniaria glabra, hirsuta*, Knorpelkraut, *Ilécebrum verticillatum*.

41. Knaulgewächse.

Knaul, *Scleranthus, annuus, perennis*.

42. Fettpflanzen.

Fetthenne, *Sedum maximum, acre, reflexum*. Hauswurz, *Sempervivum tectorum, soboliferum*.

43. Stachelbeergewächse.

Johannisbeere, *Ribes Grossularia, alpinum, rubrum, nigrum*.

44. Steinbrechgewächse.

Steinbrech, *Saxifraga tridactylites, granulata*. Milzkraut, *Chrysosplenium, alternifolium*.

45. Doldenblütler.

Wassernabel, *Hydrocotyle vulgaris*. Sanikel, *Sanicula europaea*. Mannstreu, *Eryngium planum*. Wasserschieferling, *Cicuta virosa*. Sellerie, *Apium graveolens*. Petersilie, *Petroselinum sativum*. Sichelmöre, *Falcaria vulgaris*. Geissfuss, *Aegopodium Podagraria*. Kümmel, *Carum Carvi*. Bibernel, *Pimpinella magna, Saxifraga*. Berle, *Berula angustifolia*. Merk, *Sium latifolium*. Rebendolde, *Oenanthe fistulosa*, *Phellandrium*. Gleisse, *Aethusa Cynapium*. Fenchel, *Foeniculum capillaceum*. Sesel, *Seseli coloratum, Libanotis*. Brennsaat, *Cnidium venosum*. Silau, *Silau pratensis*. Liebstöckel, *Levisticum officinale*. Silje, *Selinum Carvifolia*. Brustwurz, *Angelica silvestris*. Haarstrang, *Peucedanum Cervaria, Oreoselinum*. Dill, *Anethum graveolens*. Pastinak, *Pastinaca sativa*. Bärenklau, *Heracleum Sphondylium*. Möhre, *Daucus Carota*. Klettenkerbel, *Torilis Anthriscus*. Kerbel, *Anthriscus silvestris*. Cerefolium, *vulgaris*. Kälberkropf, *Chaerophyllum temulum, bulbosum*. Schierling, *Conium maculatum*.

46. Araliengewächse.

Epheu, *Hedera Helix*.

47. Cornellengewächse.

Cornelle, *Cornus sanguinea, mas*.

48. Riemenblumengewächse.

Mistel, *Viscum album*.

2. Verwachsenkronblättrige.**49. Geisblattgewächse.**

Bisamkraut, *Adoxa Moschatellina*. Hollunder, *Sambucus nigra, racemosa*. Schlinge, *Viburnum Opulus*. Lonizere, *Lonicera Caprifolium*. Periclymenum, *Xylosteum*.

50. Röhengewächse.

Scherardie, *Sherardia arvensis*. Meier, *Asperula arvensis, odorata*. Labkraut, *Galium cruciata, boreale, tricorné, rotundifolium*, Aparine, *uliginosum, palustre, verum*, Mollugo, *verum-Mollugo, Schultesii, silvaticum*.

51. Baldriangewächse.

Baldrian, *Valeriana officinalis, sambucifolia, dioeca*. Rapünzchen, *Valeriana olitoria, dentata, rimosa*.

52. Kardengewächse.

Karde, *Dipsacus sylvester*, *fullonum*. Knautie, *Knautia arvensis*. Abbiss, *Succisa pratensis*. Skabiose, *Scabiosa Columbaria*, *suaveoleus*.

53. Korbblütler.

Wasserdosten, *Eupatorium cannabinum*. Huflattich, *Tussilaga Farfara*. Pestwurz, *Petasites officinalis*. Aster, *Aster Novi-Belgii*, *salicifolius*. Dürrwurz, *Erigeron canadensis*. acer. Maasliebe, *Bellis perennis*. Goldruth, *Solidago virga-aurea*. Alant, *Inula Helenium*. *salicina*, *Britannica*. Flohkraut, *Pulicaria vulgaris*. Spitzklette, *Xanthium strumarium*. *italicum*. *spinosum*. Sonnenhut, *Rudbeckia laciniata*. Zweizahn, *Bidens cernuus*, *tripartitus*. Sonnenrose, *Helianthus annuus*, *tuberosus*. Galinsoge, *Galinsogaea parviflora*. Schimmelkraut, *Filago canescens*, *apiculata*, *arvensis*, *minima*. Ruhrkraut, *Gnaphalium silvaticum*, *uliginosum*, *luteo-album*, *dioecum*. Immerschön, *Helichrysum arenarium*. Beifuss, *Artemisia Absinthium*, *vulgaris*, *campestris*. Schafgarbe, *Achillea Ptarmica*, *Millefolium*. Hundskamille, *Anthemis arvensis*, *ruthenica*, *Cotula*. Kamille, *Matricaria inodora* Chamomille. Wucherblume, *Chrysanthemum Tanacetum*, *Leucanthemum*. Wohlverlei, *Arnica montana*. Baldgreis, *Senecio paluster*, *vulgaris*, *viscosus*, *silvaticus*, *vernalis*, *vulgaris-vernalis*, *Jacobaea*, *barbareaefolius*. Ringelblume, *Calendula officinalis*. Eberwurz, *Carlina vulgaris*. Kratzdistel, *Cirsium lanceolatum*. *oleraceum*, *acaule*, *rivulare*, *palustre*, *arvense*. Distel, *Carduus nutans*, *acanthoides*, *crispus*. Mariendistel, *Silybum Marianum*. Eselsdistel, *Onopordum Acanthium*. Klette, *Lappa officinalis*, *miuor*, *tomentosa*. Scharte, *Serratula tinctoria*. Saflor, *Carthamus tinctorius*. Benedikte, *Cnicus benedictus*. Flockenblume, *Centaurea Jacea*, *Scabiosa*, *rhenana*, *Cyanus*. Milche, *Lamprana communis*. Sandwien, *Arnoseris minima*. Wegwarte, *Cichorium Intybus*. Löwenzahn, *Leontodon autumnalis*, *hispidus*. Bitterich, *Picris hieracioides*. Bocksbart, *Tragopogon pratensis orientalis*. Schwarzwurz, *Scorzonera humilis*. Ferkelkraut, *Hypochoeris glabra*, *radicata*. Kuhblume, *Taraxacum officinale*. Krämling, *Chondrilla juncea*. Lattich, *Lactuca sativa*, *muralis*. Sandistel, *Sonchus oleraceus*, *asper*, *arvensis*. Pippau, *Crepis biennis*, *virens*, *tectorum*, *succisaefolia*, *paludosa*. Habichtskraut, *Hieracium Pilosella*, *stoloniflorum*, *Auricula*, *floribundum*, *praealtum*, *pratense*, *cymosum*, *echioides*, *pratense-Pilosella*, *murorum*, *vulgatum*, *boreale*, *umbellatum*.

54. Glockenblumengewächse.

Jasione, *Jasione montana*. Tenfelskrallen, *Phytanma spicatum*. Glockenblume, *Campanula rotundifolia*, *bononiensis*, *rapunculoides*, *Trachelium*, *latifolia*, *patula*, *Rapunculus*, *persicifolia*, *Cervicaria*, *glomerata*.

55. Heidelbeergewächse.

Heidelbeere, *Vaccinium Myrtillus*, *Vitis-idaea*. Moosbeere, *Oxycoccus palustris*. Bärentraube, *Arctostaphylos uva-ursi*. Gränke, *Andromeda Polifolia*.

56. Haidekrautgewächse.

Haide, *Calluna vulgaris*.

57. Wintergrüngeewächse.

Wintergrün, *Pirola uniflora*, *rotundifolia*, *chlorantha*, *media*, *secunda*. Winterlieb, *Chimophila umbellata*. Fichtenspargel, *Monotropa Hypopitys*.

58. Oelbaumgewächse.

Liguster, *Ligustrum vulgare*. Flieder, *Syringa vulgaris*. Esche, *Fraxinus exelsior*.

59. Seidenpflanzen.

Schwalbenwurz, *Vincetoxicum officinale*.

60. Enziangewächse.

Bitterklee, *Menyanthes trifoliata*. Enzian, *Gentiana Pneumouanth*. Tausendgüldenkraut, *Erythraea Centaurium*, *ramosissima*.

61. Windengewächse.

Winde, *Convolvulus sepium*, *arvensis*. Seide, *Cuscuta Epithimum*, *europaea*, *Epilinum*, *lupuliniformis*.

62. Rauhbüchtrige.

Scharfkraut, *Asperugo procumbens*. Igelsame, *Lappula Myosotis*. Hundszunge, *Cynoglossum officinale*. Boretsch, *Borago officinalis*. Ochsenzunge, *Anchusa officinalis*, *arvensis*. Beinwell, *Symphytum officinale*. Natterkopf, *Echium vulgare*. Lungenkraut, *Pulmonaria angustifolia*, *officinalis*. Bauernschminke, *Lithospermum arvense*. Vergissmeinnicht, *Myosotis palustris*, *arenaria*, *versicolor*, *hispida*, *silvatica*, *intermedia*, *sparsiflora*.

63. Nachtschattengewächse.

Bocksdorn, *Lycium barbarum*. Nachtschatten, *Solanum tuberosum*, *nigrum*, *Dulcamara*. Giftbeere, *Nicandra physaloides*. Judenkirsche, *Physalis Alkekengi*. Bilsenkraut, *Hyoscyamus niger*. Stechapfel, *Datura Stramonium*. Taback, *Nicotiana Tabacum*, *latissima*, *rustica*.

64. Braunwurzgewächse.

Königskerze, *Verbascum Thapsus*, *thapsiforme*, *phlomoides*, *Lychnitis*, *nigrum*. Brannwurz, *Scrophularia nodosa*, *alata*. Löwenmaul, *Antirrhinum majus*, *Orontium*. Leinkraut, *Linaria Cymbalaria*, *arvensis*, *vulgaris*. Gnadenkraut, *Gratiola officinalis*. Schlammling, *Limosella aquatica*. Fingerhut, *Digitalis purpurea*, *ambigua*. Ehrenpreis, *Veronica scutellata*, *Anagallis*. Beccabunga, *Chamaedrys*, *officinalis*, *latifolia*, *longifolia*, *spicata*, *serpyllifolia*, *arvensis*, *verna*, *triphylla*, *Tournefortii*, *agrestis*, *polita*, *hederifolia*. Wachtelweizen, *Melampyrum cristatum*, *arvense*, *memorosum*, *pratense*, *silvaticum*. Läusekraut, *Pedicularis silvatica*, *palustris*. Klapper, *Alectorolophus minor*, *major*. Augentrost, *Euphrasia pratensis*, *gracilis*, *Odontites*. Schuppenwurz, *Lathraea Squamaria*.

65. Lippenblütler.

Minze, *Mentha silvestris*, *silvestris* — *aquatica*, *aquatica*, *arvensis*, *Pulegium*. Wolfstrapp, *Lycopus europaeus*. Dost, *Origanum vulgare*. Majorana, *Quendel*, *Thymus Serpyllum*. Pfefferkraut, *Satureja hortensis*. Köhlme, *Calamintha Acinus*, *Clinopodium*. Melisse, *Melissa officinalis*. Salbei, *Salvia officinalis*, *pratensis*, *verticillata*. Gundermann, *Glechoma hederaceum*. Taubnessel, *Lamium amplexicaule*, *purpureum*, *maculatum*, *album*. Galeobdolum, *Hohlzahn*, *Galeopsis Ladanum*, *Tetrahit*, *speciosa*, *pubescens*. Ziest, *Stachys silvatica*, *palustris*, *annua*, *recta*. Betonie, *Betonica officinalis*. Andorn, *Marrubium vulgare*. Schwarznessel, *Ballota nigra*. Herzgespann, *Leonurus Cardiaea*. Katzenschwanz, *Chaeturus Marrubiastrum*. Helmkraut, *Scutellaria galericulata*, *hastifolia*. Braunelle, *Brunella vulgaris*, *grandiflora*. Günsel, *Ajuga reptans*, *genevensis*. Gamander, *Teucrium Scordium*.

66. Eisenkrautgewächse.

Eisenkraut, *Verbena officinalis*.

67. Wasserhelmgewächse.

Wasserhelm, *Utricularia vulgaris*, *intermedia*.

68. Himmelschlüsselgewächse.

Friedlos, *Lysimachia thysiflora*, *vulgaris*, *Nummularia*. Himmelschlüssel, *Primula officinalis*. Gauchheil, *Anagallis arvensis*. Kleinling, *Centunculus minimus*. Hottonie, *Hottonia palustris*.

69. Bleiwurzgewächse.

Grasnelke, *Armeria vulgaris*.

70. Wegerichgewächse.

Wegerich, *Plantago major*, *media*, *lanceolata*, *arenaria*.

3. Einhüllblättrige.

71. Amarantgewächse.

Amarant, *Amarantus retroflexus*, Blitum. Knorpelkraut, *Polycnemum arvense*.

72. Gänsefußgewächse.

Gänsefuß, *Chenopodium bonus — Henricus, hybridum, murale, urbicum, rubrum, glaucum, album, opulifolium, Vulvaria, polyspermum, Botrys*. Erdbeerspinat, *Blitum virgatum*. Runkelrübe, *Beta vulgaris*. Spinat, *Spinacia oleracea*. Melde, *Atriplex hortense*, *nitens, patulum, hastatum, roseum*.

73. Knöterichgewächse.

Ampfer, *Rumex maritimus, obtusifolius, conglomeratus, sanguineus, Hydrolapathum, Acetosa, Acetosella*. Knöterich, *Polygonum Bistorta, amphibium, lapathifolium, Persicaria, Hydropiper, mite, minus, aviculare, Convolvulus, dumetorum*. Buchweizen, *Fagopyrum esculentum*.

74. Santelgewächse.

Verneinkraut, *Thesium ebracteatum*.

75. Osterluzeigewächse.

Osterluzei, *Aristolochia Clematidis, Siphon*.

76. Wolfsmilchgewächse.

Wolfsmilch, *Euphorbia platyphylla, palustris, lucida, Esula, Cyparissias, helioscopia, Peplus, exigua*. Bingelkraut, *Mercurialis perennis, annua*.

77. Nesselgewächse.

Nessel, *Urtica urens, dioeca*.

78. Hanfgewächse.

Hopfen, *Humulus Lupulus*. Hauf, *Cannabis sativa*.

79. Maulbeergewächse.

Maulbeerbaum, *Morus alba, nigra*.

80. Rüstergewächse.

Ulme, *Ulmus pedunculata, campestris, suberosa*.

81. Wallnussgewächse.

Nussbaum, *Juglans regia*.

82. Näpfchenfrüchtler.

Buche, *Fagus silvatica*. Kastanie, *Castanea sativa*. Eiche, *Quercus Robur, sessiliflora*.

83. Birkengewächse.

Hasel, *Corylus Avellana*. Weissbuche, *Carpinus Betulus*. Birke, *Betula verrucosa, pubescens*. Erle, *Alnus glutinosa, incana*.

84. Weidengewächse.

Weide, *Salix pentandra, fragilis, alba, amygdalina, purpurea, viminalis, nigricans, cinerea, Caprea, aurita, repens*. Pappel, *Populus alba, tremula, nigra, italica, balsamifera*.

II. Einsamenlappige.

85. Froschbissgewächse.

Wasserpest, *Elodea canadensis*. Krebsscheere, *Stratiotes Aloides*. Froschbiss *Hydrocharis Morsus-ranae*.

86. Froschlöffelgewächse.

Froschlöffel, *Alisma Plantago*. Pfeilkraut, *Sagittaria sagittifolia*.

87. Blumenbinsen.

Dreizack, *Triglochin maritima, palustris*.

88. Schwanenblumen.

Wasserliesch, *Butomus umbellatus*.

89. Laichkrautgewächse.

Laichkraut, *Potamogeton natans*, *praelongus*, *lucens*, *crispus*, *acutifolius*, *obtusifolius*, *pusillus*, *pectinatus*.

90. Nixkrautgewächse.

Nixkraut, *Najas minor*.

91. Wasserlinsengewächse.

Wasserlinse, *Lemna trisulca*, *minor*, *polyrrhiza*.

92. Kolbenblütler.

Schweinekraut, *Calla palustris*. Kalmus, *Acorus Calamus*.

93. Kolbenrohrgewächse.

Kolbenrohr, *Typha latifolia*, *angustifolia*. Igelkolben, *Sparganium ramosum*, *simplex*.

94. Knabenkrautgewächse.

Knabenkraut, *Orchis Morio*, *latifolia*, *maculata*. Höswurz, *Gymnadenia conopsea*. Kuckucksblume, *Platanthera bifolia*, *montana*. Sumpfwurz, *Epipactis latifolia*, *palustris*. Zweiblatt, *Listera ovata*. Goodyere, *Goodyera repens*. Drehähre, *Helleborine spiralis*.

95. Schwertelgewächse.

Safran, *Crocus vernus*. Schwertlilie, *Iris germanica*, *Pseudocorus*.

96. Amaryllisgewächse.

Narzisse, *Narcissus poeticus*, *Pseudonarcissus*. Knotenblume, *Leucojum vernum*. Schneeglöckchen, *Galanthus nivalis*.

97. Liliengewächse.

Tulpe, *Tulipa silvestris*. Goldstern, *Gagea pratensis*, *arvensis*, *minima*, *lutea*. Graslilie, *Anthericum ramosum*. Vogelmilch, *Ornithogalum umbellatum*, *nutans*, *Boucheanum*. Lauch, *Allium fallax*, *acutangulum*, *Schoenoprasum*, *Cepa*, *oleraceum*, *vineale*, *sativum*, *Porum*. Bisamhyacinthe, *Muscari botryoides*. Spargel, *Asparagus officinalis*. Schattenblume, *Majanthemum bifolium*. Maiglöckchen, *Convallaria majalis*. Weisswurz, *Polygonatum officinale*, *multiflorum*. Einbeere, *Paris quadrifolia*. Zeitlose *Colchicum autumnale*.

98. Binsengewächse.

Binse, *Juncus Leersii*, *effusus*, *fuscoater*, *lamprocarpus*, *silvaticus*, *atratus*, *supinus*, *capitatus*, *squarrosus*, *compressus*, *bufonius*, *Tenageia*. Marbel, *Luzula pilosa*, *campestris*, *multiflora*, *pallescens*.

99. Riedgräser.

Cypergras, *Cyperus fuscus*. Moorsimse, *Rhynchospora alba*. Simse, *Scirpus paluster*, *uniglumis*, *ovatus*, *acicularis*, *pauciflorus*, *setaceus*, *lacustris*, *Tabernaemontani*, *silvaticus*, *radicans*, *compressus*. Wollgras, *Eriophorum vaginatum*, *polystachyum*, *latifolium*. Segge, *Carex dioeca*, *pulicaris*, *arenaria*, *praecox*, *brizoides*, *vulpina*, *muricata*, *paradoxa*, *paniculata*, *leporina*, *echinata*, *elongata*, *canescens*, *remota*, *stricta*, *caespitosa*. Buekii, *acuta*, *Goodenoughii*, *flacca*, *panicea*, *pallescens*, *pendula*, *ericetorum*, *verna*, *pilulifera*, *montana*, *digitata*, *rostrata*, *vesicaria*, *acutiformis*, *riparia*, *distans*, *flava*, *silvatica*. Pseudocyperus, *hirta*.

100. Gräser.

Mais, *Zea Mays*. Bartgras, *Andropogon Ischaemon*. Hirse, *Panicum sanguinale*, *lineare*, *mitaceum*, *crus-galli*. Fenchig, *Setaria italica*, *viridis*, *verticillata*. Glanzgras, *Phalaris arundinacea*, *canariensis*. Ruchgras, *Anthoxanthum odoratum*. Fuchsschwanz, *Alopecurus pratensis*, *geniculatus*, *fulvus*. Lieschgras, *Phleum pratense*, *Boehmeri*. Reis, *Oryza clandestina*. Straussgras, *Agrostis vulgaris*, *alba*, *canina*, *Spica-venti*. Schilf, *Calamagrostis epigea*, *arundinacea*. Plattergras *Milium effusum*. Rohr, *Arundo Phragmites*. Kölerie, *Koeleria cristata*, *glauca*.

Schmele, *Aira praecox*, *caryophyllea*, *flexuosa*, *caespitosa*. Silbergras, *Weingaertneria canescens*. Honiggras, *Holcus lanatus*, *mollis*. Glatthafer, *Arrhenatherum elatius*. Hafer, *Avena sativa*, *fatua*, *pratensis*, *pubescens*, *flavescens*. Sieglingie, *Sieglingia decumbens*. Perlgras, *Melica ciliata*, *nutans*, *uniflora*. Zittergras, *Briza media*. Rispengras, *Poa annua*, *bulbosa*, *memoralis*, *compressa*, *trivialis*, *pratensis*. Schwaden, *Glyceria aquatica*, *fluitans*. Quellgras, *Catabrosa aquatica*. Molinie, *Molinia coerulea*. Knäuelgras, *Dactylis glomerata*. Kamugras, *Cynosurus cristatus*. Schwingel, *Festuca ovina*, *rubra*, *gigantea*, *elatior*, *arundinacea*. Zwenke, *Brachypodium silvaticum*, *pinnatum*. Trespe, *Bromus secalinus*, *mollis*, *racemosus*, *inermis*, *sterilis*, *tectorum*. Weizen, *Triticum vulgare*, *repens*, *caninum*. Roggen, *Secale cereale*. Haargras, *Elymus europaeus*, *arenarius*. Gerste, *Hordeum vulgare*, *murinum*. Lolch, *Lolium temulentum*, *remotum*, *perenne*. Borstengras, *Nardus stricta*.

b) Nacktsamige.

101. Nadelhölzer.

Eibe, *Taxus baccata*. Wachholder, *Juniperus communis*. Kiefer, *Pinus silvestris*, *Strobus*. Fichte, *Picea excelsa*. Tanne, *Abies alba*. Lärche, *Larix decidua*.

B. Blütenlose Gefäßspflanzen.

102. Salviniengewächse.

Salvinie, *Salvinia natans*.

103. Bärlappgewächse.

Bärlapp, *Lycopodium inundatum*, *clavatum*, *complanatum*.

104. Schachtelhalmgewächse.

Schachtelhalm, *Equisetum arvense*, *silvaticum*, *pratense*, *limosum*, *palustre*, *hiemale*.

105. Natterzungengewächse.

Natterzunge, *Ophioglossum vulgatum*. Mondraute, *Botrychium Lunaria*.

106. Rispenfarne.

Königsfarn, *Osmunda regalis*.

107. Farnkräuter.

Tüpfelfarn, *Polypodium vulgare*. Buchenfarn, *Phegopteris Dryopteris*. Schildfarn, *Aspidium aculeatum*, *spinulosum*, *cristatum*, *Filix-mas*, *Thelypteris*. Blasenfarn, *Cystopteris fragilis*. Streifenfarn, *Athyrium Filix-femina*. Streifenfarn, *Asplenium Trichomanes*, *Ruta-muraria*. Rippenfarn, *Blechnum Spicant*. Adlerfarn, *Pteris aquilina*. Straussfarn, *Struthiopteris germanica*.

Schulnachrichten.

A. Allgemeines.

Das jetzt endende Jahr kann nicht unter die gerechnet werden, die unserer Schule Glück gebracht haben. Ein tüchtiger Lehrer ist ihr durch den Tod entzissen, ebenso drei firebame Zöglinge; viel Krankheit und andere Störung hat uns gehindert, und wenn wir das Resultat des Jahres ziehen werden, so fürchte ich, wird mancher Fehlschlag die Hoffnungen enttäuschen. Die Frequenz ist zwar etwa in der Schwabe geblieben, hat sich aber auch nicht gehoben. Zu dem einen großen Uebelstande, daß der Director nicht mehr in der Schule wohnt, ist ein zweiter getreten, den wir nicht abwehren konnten, die Vereinigung der beiden Secunden zu einer Klasse. Jetzt erst empfinden wir, was das heißt; jetzt erst werden diejenigen klagen, die nun erst recht nicht das Ziel der Meisten, das Militärzeugnis, in einem Jahr erreichen können. Ein Trost bleibt uns; es wird nicht lange dauern, so wird die partielle Theilung der Secunda wieder eingeführt, denn es steht, wie man als sicher vernimmt, eine neue Unterrichts- und Prüfungsordnung bevor, die auf die Gestaltung der Realschulen und Gymnasien einen großen Einfluß üben wird. Einen integrierenden Theil derselben wird die Theilung der Real-Secunda in einzelnen Fächern bilden, noch viel wichtiger wird die Vermehrung des lateinischen Unterrichts in allen Klassen, die einschneidendste Veränderung aber die Verordnung sein, daß Gymnasium und Realschule I. O., die von da an Realgymnasium heißt, in den Klassen Sexta, Quinta, Quarta ganz gleichen Unterricht haben sollen. Doch hierüber und über viele Einzelheiten wird das nächste Programm Gelegenheit bieten, ausführlicher zu sprechen. Noch ist das Kind nicht geboren; daß es gesund geboren wird, wollen wir von der Zukunft hoffen.

B. Lehrverfassung.

1. Realschule.

Prima. Cursus 2jährig. Ordinarius: Der Director.

Religion: 2 St. Walthcr. Kirchengeschichte, Erklärung des Ev. St. Johannis; gelegentliche Recitationen des Katechismus und der Bibelsunde. **Deutsch:** 3 St. Der Director. Aus der Literaturgeschichte die ältere Periode und die neuere bis Klopstock. Elemente der mittelhochdeutschen Grammatik. Erklärung von einzelnen Abentauern des Nibelungenliedes, Gedichten Walthers von d. Vogelweide, Abschnitten aus Lessing's Laocoon, Hymnen und Elegien Göthe's und einzelnen Stücken aus Schiller's Wallenstein. Uebungen im Disponiren und Debattiren. Controlle der Privatlectüre. Einige Hauptsätze der empirischen Psychologie. **Aufsätze:** 1) Gedankengang von Göthe's Hymne „Das Göttliche“. 2) Der Tod hat eine reinigende Kraft. 3) Höfliches Leben im Mittelalter, nach dem Nibelungenlied. 4) Wer des Kleinen nicht achtet, wird des Großen nicht Herr (Klanzarbeit). 5) Siegfried und Achill. 6) Si duo faciunt idem, non est idem. 7) Wer den Augenblick ergreift, das ist der rechte Mann. 8) Summarische Inhaltsangabe der 6 ersten Abschnitte von Lessing's Laocoon. 9) Metrische Uebung. 10. a) Welche Bedeutung hat Wallenstein's Lager für

die ganze Trilogie? b) „Was mach' ich mir daraus?“ **Lat.**: 4 St. Walth. Lectüre: Cic. pro Rose, Amer., Livius lib. XXIII, XXIV, XXV (zum Theil), Vergil. lib. I und II. Wiederholung der Grammatik und der Prosodie. Im 2. vierzehntägige Correctur. **Französisch**: 4 St. Der Director, Racine's Britannicus, Molière's Fâcheux, Mirabeau's Reden, Hesi I. und II. Repetition einzelner Abschnitte der Grammatik. Sprechübungen. Extemporalien, Exercitien. Aufsätze: 1) Histoire de ma vie. 2) Description du monument devant l'école. 3) Précis de l'histoire des Visigoths. 4) Le développement territorial de l'empire des Francs. 5) Analyse de Britannicus. 6) La révolution française jusqu'au rappel de Necker. 7) La résistance du parlement de Rennes contre les décrets de l'Assemblée nationale. 8) La bataille d'Aboukir. 9) a. La troisième croisade b. Construire un triangle dont on connaît la circonférence, la hauteur et l'angle de la pointe. 10) Les cent jours. (Klausurarbeit). **Englisch**: 3 St. Zädel. Addison's Spectator, ed. Schridde I. Hesi. Shakespeare's Julius Caesar; Wiederholung einzelner Theile der Grammatik; Sprechübungen; Extemporalien und Exercitien (14tägig). Aufsätze: Julius Caesar; Analysis of the first monologue of Brutus (Caesar II, 1.); The majordomos and the feudal system (Klausur); The first crusade; Alfred the Great and Alexander the Great; Sir Roger de Coverley (Addison); Henry IV and Gregory VII; Queen Elizabeth and Mary Stuart. **Geschichte und Geographie**: 3 St. Matthäi. Geschichte Deutschlands, Frankreichs und Englands im Mittelalter; chronologische Uebersicht der Weltgeschichte; Wiederholung der allgemeinen Geographie. **Mathematik**: 5 St. Staup. Binomischer Lehrsatz, Lehre von den Binomial-Coefficienten, höhere arithmetische und unendliche Reihen, kubische Gleichungen. — Analytische Geometrie der Ebene. Wiederholungen und Aufgaben. Monatliche Correcturen. **Physik**: 3 St. Staup. Lehre vom Licht; Lehre vom Gleichgewicht und Bewegung der Körper. Wiederholung und Uebung an Aufgaben. **Chemie**: 2, 5, 3 St. (1 St. Vortrag, 2 St. praktische Uebungen, im Sommer in 2 Abtheilungen) Burmeister. Die schweren Metalle und ihre Verbindungen; einige organische Verbindungen. Pr. Uebungen: Vetrohrversuche, Reactionen, qualitative Untersuchungen, Darstellung leichterer Präparate. **Zeichnen**: 3 St. Hanke. Zeichnen nach Gyps, Copiren von Vorlagen. Linearzeichnen. Perspective und Schattenconstruction.

Secunda. Cursus 2jährig. Ordinarius Prorektor Matthäi.

Religion, evangelische: 2 St. Walth. Geschichte des neuen Testaments im Anschluß an die Lectüre der synoptischen Evangelien; Lectüre und Erklärung der wichtigsten neutestamentlichen Briefe ausschließlich des Römerbriefs. Gelegentliche Wiederholung des Katechismus und Erlernung von 4 Kirchenliedern. **Katholische**: 1 St. Adler. Die vorchristliche Offenbarung; der Cultus der katholischen Kirche. **Deutsch**: 3 St. Matthäi. Literaturgeschichte von Opitz bis Lessing mit bezüglicher Lectüre (Viehoff), insbesondere L's Minna von Barnhelm und Alopstock'ser Oden; freie Vorträge und Declamationen; Beaufsichtigung der Privatlectüre; Grundzüge der Dispositionslehre. Aufsätze der Ober-Secunda: 1. Ein jeder Stand hat seinen Frieden, ein jeder Stand hat seine Last. 2. Lob Italiens. 3. Schiller's Wellenstein und Shakespeare's Macbeth. 4. War der römische Senat berechtigt, die Anerkennung des caudinen Friedens zu verweigern? (Klausurarbeit). 5. Götz von Berlichingen und seine Angehörigen in Goethes Drama. 6. Worin besteht die Ueberlegenheit der Bewohner Europas über die der andern Welttheile? 7. Dichtung und Geschichte. 8. Tellheim und Riccaut in Lessings Minna. 9. Auch Königskronen haben ihre Dornen (Klausurarbeit). **Lat.**: 4 St. Herporth. Lectüre: Caesar BG. lib. IV, V, VII. Ovid. Met., ausgewählte Stücke. Wiederholung und Erweiterung der Tempus und Moduslehre; das Wichtigste aus der Prosodie und Metrik. Uebungsstücke aus Haacke (im Anschluß an die Caesar- und Dibellectüre). Wöchentl. eine Correctur. **Französisch**: 4 St. Zädel. Syntax nach Knebel, Temps, Modes, Infinitif, Participle, Pronoms. Récitien des Verbs; dazu Uebungsstücke nach Probst; achttägige Correctur. Lectüre: Ségur's Histoire de Napoléon et de la grande armée. Aufsätze in Secunda A.: Vie de Ségur, Expédition de Napoléon en Russie, Rome prise par

les Garbois, Hannibal, Sylla. Trois jours de Colomb par C. Delavigne (mis en prose). **Englisch:** 3 St. Zädel. Syntax nach Sonnenburg, achttägige Correctur. Lectüre: Irving's Columbus. **Geschichte:** 2 St. Matthaei. Römische Geschichte und älteste deutsche bis z. J. 476; chronologische Uebersicht der neueren Geschichte. **Geographie:** 1 St. Matthaei. Asien, Afrika, Amerika, Australien; Wiederholung des mittleren und östlichen Europa. **Mathematik und Rechnen:** 5 St. Stanpe. Stereometrie, Trigonometrie und Logarithmen; Übungs-Aufgaben und Wiederholungen. Monatliche Correcturen. — Übungen in Teilungs-, Mischungs- und Münzrechnung. **Physik:** 2 St. Matthei. Allgemeine Eigenschaften. Electricität. Galvanismus. **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. S.: Botanik. Von den Zellen, Zellgruppen und dem Aufbau der Pflanzen; das Wichtigste vom Leben derselben. W.: Mineralogie. Krystallographie, physische Eigenschaften, ca. 50 Mineralien speziell beschreiben. **Chemie:** 2 St. Burmeister. Das Wesen des chemischen Processes, Oxyde, Sulfide, Chloride, Basen, Säuren und Salze. **Zeichnen:** 2 St. Hanke. Ausgeführte Zeichnungen nach Gypsornamenten (Estoppirmethode). Copieren von Vorlagen. Projectionstheorie.

Ober-Tertia. Cursus 1jährig. Ordinarius: Dr. Walther.

Religion, evangelische: 2 St. Walther. Wiederholung des Katechismus, Erklärung der sonntäglichen Episteln, Lectüre des Ev. St. Matthaei und der Apostelgeschichte, Reformationsgeschichte. Erlernung von vier Kirchenliedern. Katholische: 1 St. Adler, combinirt mit Secunda. **Deutsch:** 3 St. Walther. Erklärung der Balladen von Uhland, Schiller, Goethe, von denen 12 memorirt wurden, Controlle der Privatlectüre, Wiederholung der Satzlehre. Dreiwöchentliche Aufsätze. **Latein:** 5 St. Walther. Lectüre: Caes. BG lib. III. IV. V. VI. (zum Teil); Tempus- und Moduslehre, und Einübung derselben nach Diernann's Übungsbuch für Tertia; Wiederholung der Casusregeln. Wöchentliche Correctur. **Französisch:** 4 St. Zädel. W.: der Director. Lectüre: Souvestre, au coin du feu. Vervollständigung und Repetition der Formenlehre nach Knebel und Probst. Wöchentlich Exercitien oder Extemporalien. **Englisch:** 4 St. Zädel. Sonnenburgs Grammatik Lektion 18—22. Wöchentliche Correctur. Lectüre: Lamb. Tales from Shakespeare: King Lear, Merchant of Venice, Macbeth; die zusammenhängenden engl. Übungsstücke bei Sonnenburg. **Mathematik und Rechnen:** 6 St. Stanpe. Proportionalität, Ähnlichkeit, Ausmessung der Figuren. — Proportionslehre, Gleichungen 1. Grades, mit einer und mit mehreren Unbekannten. — Übungen in den Grundoperationen. Teilungs- und Mischungsrechnung. Monatliche Correcturen. **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. S.: Botanik: Beschreibung und Bestimmung von ca. 30 Pflanzen, ca. 15 neue Familien. W.: Zoologie: Der Körperbau des Menschen, Repräsentanten aus den Klassen der Weichthiere. **Geschichte:** 2 St. Matthaei. Deutsche Geschichte von der Reformation bis 1871 mit Einschluß der brandenburgisch-preussischen; chronol. Wiederholung der älteren deutschen Geschichte. **Geographie:** 2 St. Matthaei. Allgemeines von Europa, die außerdeutschen Länder nebst Wiederholungen von Deutschland. **Zeichnen:** 2 St. Hanke. Zeichnen nach Holzkörpern mit Angabe der Schatten durch Estoppiren. Freie Perspective.

Unter-Tertia. Cursus 1jährig. Ordinarius: Herforth.

Religion, evangelische: 2 St. Walther. Erklärung des vierten und fünften Hauptstückes, Wiederholung der übrigen; Erklärung der sonntäglichen Evangelien; Lectüre der Psalmen und Apostelgeschichte; Memoriren von vier Kirchenliedern und einige Sprüche. Katholische: 1 St. Adler, combinirt mit Secunda. **Deutsch:** 3 St. Herforth. Lectüre und Erklärung poetischer und prosaischer Vorträge. Memoriren und Vortrag von Gedichten. Dreiwöchentliche Aufsätze. **Latein:** 5 St. Herforth. Casuslehre nach Diernann IV., erweitert nach Ellendt-Sejfert; die wichtigsten Modusregeln im Anschluß an die Lectüre des Nepos und einigen Fabien des Plautus. Wöchentliche Correcturen. **Französisch:**

*) Im Sommer zwei Abtheilungen, jede zu 2 St.

4 St. Herforth. Unregelmäßige Verben nach Bloek Schulgrammatik, L. 1—23. Lectüre aus Rollin's histoire d'Alexandre. Wöchentliche Correcturen. **Englisch:** 4 St. S.: Fädel, W.: Bothe. Elemente nach Sonnenburg's Lehrbuch Lect. 1—17. Wöchentliche Correctur. **Mathematik und Rechnen:** 6 St. Muthreich. Kreis, Gleichheit der Figuren. — 4 Species mit allgemeinen Zahlen. Quadraturwurzeln. — Procentrechnung. Teilungsrechnung. Kettenfak. Vierwöchentliche Correcturen. **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. S.: Botanik: Beschreibung von ca. 30 Pflanzen und ca. 15 Familien. W.: Zoologie: Gliedertiere. **Geschichte:** 2 St. Matthaci. Deutsche Geschichte von der ältesten Zeit bis 1517. **Geographie:** 2 St. Matthaci. Das deutsche Reich und Oesterreich-Ungarn. **Zeichnen:** 2 St. Hanke. Zeichnen nach Drahtfiguren und Holzschnitten, dabei Fortsetzung der freien Perspective.

Quarta. Cursus 1jährig. Ordinarins: Muthreich.

Religion, evangelische: 2 St. Decker. Wiederholung der Hauptstücke; Kirchenlieder und Sprüche gelernt; historische Bücher des N. T.; Lucas-Evangelium; Geographie von Palästina Kirchenjahr. Katholische: 2 St. Adler. Katholismus: Zweites und drittes Hauptstück; von der Hoffnung und vom Gebet, von der Liebe und den Geboten. — Biblische Geschichten des N. T. **Deutsch:** 3 St. Decker. Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze; Interpunctionslehre. Lectüre und Erklärung prosaischer Lesestücke; Vortrag von Gedichten; alle 14 Tage ein Aufsatz, ein Interpunctionsdiktat oder Satzbildungen. **Latein:** 6 St. Fädel. Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre; die wichtigsten syntaktischen Regeln nach Ostermann; Adverbia; die wichtigsten Conjunctionen; Uebungsstücke aus Ostermann; Lectüre aus Weller's Herodot; wöchentliche Correcturen. **Französisch:** 5 St. Herforth. Repetition des Quintaner-Pensums; Formenbildung der Verben; Personalia, Vervollständigung der Demonstrativa und Relativa; Partitiv, Genetiv; unregelmäßiger Plural; die gebräuchlichsten unregelmäßigen Verben. Nach Bloek, Elementar-Grammatik L. 61—112. Einige Lesestücke. Wöchentlich 1 Extemporale. **Mathematik:** 4 St. Muthreich. Linien Winkel, Dreieck, Parallelogramm, Trapez, Kugel § 1—120. **Rechnen:** 2 St. Muthreich. Regeldeetri, Zinsrechnung, Dezimalbrüche, Reket. der Bruchrechnung. **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. S.: Botanik: Beschreibung von ca. 30 Pflanzen. W.: Zoologie: Repräsentanten aus den Klassen der Kriechthiere, Lurche, Fische. Säugetiere und Vögel repetirt. **Geschichte:** 2 St. S.: Sachse, W.: Muthreich. Griechische Geschichte. Römische Geschichte. **Geographie:** 2 St.: Matthaci. Asien, Afrika, America, Australien. **Zeichnen:** 2 St. Hanke. Zeichnen nach Drahtfiguren, wobei die einfachsten Sätze der freien Perspective erläutert wurden.

Quinta. Cursus 1jährig. Ordinarins: Sachse.

Religion, evangelische: 3 St. Decker. Bibl. Geschichten des N. T.; erstes und zweites Hauptstück nebst Sprüchen; Reihenfolge der bibl. Bücher; 4 Kirchenlieder. Katholische: 2 St. Adler. Combinirt mit Quarta. **Deutsch:** 3 St. Sachse. Die Lehre vom einfachen Satze. Einiges aus der Interpunctionslehre. Prosaische Lesestücke erläutert und wiedererzählt. Gedichte. Leseübungen. Jede Woche ein Aufsatz oder ein Diktat und Satzbildungen. **Latein:** 7 St. Sachse. Das Pensum der Sexta wiederholt und vervollständigt. Dritte und vierte Conjugation; Depontia. Zahlwörter und Pronomina vervollständigt. Adverbia; Präpositionen; Conjunctionen; Unregelmäßigkeit im a verbo. Uebersetzung aus Ostermann für VI. und V. Wöchentliche Correcturen. **Französisch:** 5 St. S.: Der Director. W.: Bothe. Elemente nach Bloek, Elem.=Gramm., Lektion 1—60. Wöchentliche Extemporalien. **Geschichte:** 1 St. Sachse. Sagen der alten Welt. **Geographie:** 2 St. S.: Decker. W.: Sachse. Die außerdeutschen Länder Europa's. **Rechnen:** 4 St. S.: Schmidt. W.: Muthreich. 4 Species in Brüchen. Regeldeetri in ganzen und gebrochenen Zahlen. **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. S.: Botanik: ca. 30 Pflanzen. W.: Zoologie: Repräsentanten aus den Ordnungen der Säugetiere und Vögel. **Zeichnen:** 2 St. Hanke. Krummlinige Figuren. Flachornamente.

Sexta. Cursus 1jährig. Ordinarius: S.: Decker. W.: Burmeister.

Religion, evangelische: 3 St. Decker. Geschichten des N. T.; erstes Hauptstück nebst Sprüchen, zweites Hauptstück ohne lutherische Erklärung; 4 Kirchenlieder. Katholische: 2 St. Adler. Combinirt mit Quarta. **Deutsch:** 4 St. S.: Decker. W.: Sachße. Die Wortklassen und die Lehre vom einfachen Satze. Lectüre und Erklärung prosaischer Lesestücke. Declamation von Geschichten und Wiedergabe der Prosastücke. Wöchentlich ein Aufsatz oder Dictat und Satzübungen. **Latein:** 8 St. S.: Sachße. W.: Bothe. Die regelmäßige Flexion der Substantiva und Adjectiva; Comparation; Numeralia cardinalia und ordinalia, Pronomina, Conjugation I. und II.; Uebersetzung der betreffenden Uebungsstücke aus Oftermann. Wöchentliche Extemporalien. **Geschichte:** 1 St. Sachße. Griechische Heldenfagen. **Geographie:** 2 St. S.: Decker. W. Sachße. Vorbegriffe. Deutschland und Oesterreich-Ungarn. **Rechnen:** 5 St. S.: Schmidt. W.: Burmeister. Wiederholung und Erweiterung des Rechnens mit benannten Zahlen. **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. S.: Botanik: Die Hauptorgane der Pflanze an ca. 20 Arten eingeübt. W.: Zoologie: Beschreibungen der bekanntesten Säugetiere und Vögel. **Zeichnen:** 2 St. Hanke. Gradlinige Figuren.

2. Vorschule.

Erste Klasse. Cursus 1jährig. Ordinarius: S.: Durdant. W.: Decker.

Religion, evangelische: 3 St. S.: Durdant. W.: Decker. Ausgewählte Erzählungen des N. und N. T.; das 1. Hauptstück mit, das 3. ohne Erklärung, dazu passende Bibelsprüche und einzelne Strophen von Kirchenliedern gelernt. Katholische: 2 St. Adler. Combinirt mit II. Abth. **Deutsch:** 8 St. S.: Durdant, W.: Decker. Leseübungen; Gedichte und prosaische Lesestücke besprochen und gelernt; einige der wichtigsten Wortarten; Hauptbestandtheile des einfachen Satzes; Ableitung und Zusammenfügung der Wörter, orthographische Dictate und Satzübungen. **Rechnen:** 6 St. S.: Durdant, W.: Hanke. Die vier Species mit unbenannten und benannten Zahlen. **Heimatkunde:** 3 St. Decker. Ausgehend von Stadt und Kreis Grünberg wurden die wichtigsten geographischen Vorbegriffe erklärt; dann Allgemeines von Schlesien. **Schreiben:** 4 St. Durdant. Die deutsche und lateinische Schrift in Wörtern und Sätzen.

Zweite Klasse. Cursus 1jährig. Ordinarius: Paschke.

Religion: 2 St. S.: Schmidt, W.: Durdant. Zehn Geschichten. N. u. N. Testament. Einzelne Liederverse. Die 10 Gebote ohne Erklärung. **Deutsch:** 10 St. Paschke. Leseübungen; Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwort; kleine Gedichte und Dictate. **Rechnen:** 6 St. Paschke; Die 4 Species mit unbenannten Zahlen. **Schreiben** mit Deutsch zusammen. Die deutsche und lateinische Schrift.

Dritte Klasse. Cursus 1jährig. Ordinarius: S.: Schmidt, W.: Durdant.

Religion: 2 St. mit der zweiten Vorschulklassen combin. **Deutsch:** 8 St. S.: Schmidt, W.: Durdant. Schreib- und Leseübungen nach Hästler's Bibel. Memorieren kleiner Gedichte. **Rechnen:** 6 St. S.: Schmidt, W.: Durdant. Zahlenkreis von 1—20 allseitig. Im Kreise von 1—100 Reihen bilden mit den Grundzahlen.

Mosaischer Religions-Unterricht. Prediger Dr. Samter. 1. Abth.: Geschichte von den ersten christlichen Kaisern bis zu den Kreuzzügen; (wöchentl. 1 St.) 2. Abth.: Religion. Pflichten der Menschen gegen Gott und gegen sich selbst; (wöchentl. 2 St.) Geschichte: Von den letzten

Königen des Reiches Juda bis zur wieder erlangten Selbstständigkeit des jüdischen Reiches unter den Hasmonäern; (wöchentl. 1 St.) 3. Abth.: Biblische Geschichte von Moses bis zum Könige David; (wöchentl. 1 St.)

Gesang-Unterricht: Paschke. (Im Sommer im 5. Sängerkreis Schmidt.)

5. Sängerkreis: (Vorschule) 2 St. Gehör- und Stimmbildungsübungen mit Anwendung des Gesangs-Telegraphen. Leichte Choräle und Lieder.

4. Sängerkreis: (Sexta) 2 St. Melodische und rhythmische Übungen mit Anwendung des Telegraphen. Leichte Choräle und Lieder.

3. Sängerkreis: (Quinta) 2 St. Melodische und rhythmische Übungen. Choräle und 1- und 2stimmige Lieder.

2. Sängerkreis: (Sopranisten und Altisten aus Quarta und Tertia) 1 St. Choräle und 2stimmige Lieder. Einführung in die Dur- und Moll-Tonarten.

1. Sängerkreis: (alle Tenoristen und Bassisten, ausgewählte Sopranisten und Altisten aus allen Klassen) jede Stimme 1 St. und 1 St. Gesamtübung. Vierstimmige Chöre, insbesondere die der Sinfonie-Cantate von M. Bartholdy.

Turnen: S. 5 Abth. zu 2 St. W. 5 Abth. zu 2 resp. 1 St. Hanc. Abth. 5. (1. Vorschulkasse): Frei- und Ordnungsübungen, Spiele. Abth. 4 (VI. V.): 1. Einfache Frei- und Ordnungsübungen (Gelenkthätigkeit im Stehen, Gehen, Lauf- und Hüpfübungen). 2. Leichtere Geräthübungen: Freispringen, Klettern, am Bod, Kieß, Barren und Übungen mit dem großen Schwungseil, hüpfender Kreis. — Abth. 3. 2 St. (IV und theilweise IIIb.): Zusammengelegte Freilebungen mit Holzstäben, Ordnungsübungen (Durchschlängeln, Wendungen, Schwefenflungen, Aufmarschieren, Abbrechen und Schwenken zum Stern); Kriegen-Geräthübungen: Pferd, wagerechte Leiter, dazu an den Geräthen der vorhergehenden Abtheilungen. Abth. 2. 2 St. (theilw. IIIb. IIIa. II. und I.): Zusammengelegte Frei- und Ordnungsübungen, sowie schwierigere Geräthübungen. Abth. 1. 1 St. (Vorturner): Schwerere Übungen mit größerer Anforderung an Sicherheit und Eleganz, Werfen, Stabspringen. Außerdem werden Übungen besprochen und erklärt, Hülfestellungen angegeben und geübt.

Themata zu den Abiturienten-Arbeiten Michaelis 1882.

1. Brutus und Cassius, eine vergleichende Charakteristik nach Shakespeare. 2. Französisches Exercitium. 3. Englisches Exercitium. 4. a. 1260 Taler wurden unter 3 Personen verteilt und zwar so, daß die einzelnen Anteile eine geometrische Progression bildeten; die Differenz der Anteile von A und C verhielt sich zu dem Antelle von B wie 3 : 2. Wieviel erhielt Jeder? b. Von einem Punkt außerhalb eines Kreises eine Secante zu ziehen, welche durch die Peripherie des Kreises nach dem goldenen Schnitt getheilt wird. c. In einem Kreise schneiden sich zwei Durchmesser unter einem Winkel $\gamma = 36^\circ 21' 40''$. Verbindet man ihre Endpunkte, so ist die eine Verbindungssehne um $d = 409$ m größer als die andere. Wie groß ist der Durchmesser des Kreises, wie groß sind die Sehnen? d. In eine Kugel vom Radius r wird ein grader Keil eingeschrieben, so daß dessen Höhe im Mittelpunkt der Kugel stetig geteilt wird. Man soll das Verhältnis der beiden Körper berechnen. 5. a. Von zwei unelastischen Kugeln A und B wiegt die eine 6 Pfd., die andere 4 Pfd. Die erste bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von 75 Fuß unter einem Winkel von 36° gegen die Verschiebungsebene. Welche Richtungen und Geschwindigkeiten haben die Kugeln nach dem Zusammenstoß? b. Zur Aufwindung der specifischen Wärme des Quecksilbers hat man ein Pfund Quecksilber von 100° mit 1 Pfd. Wasser von 7° gemischt und eine Mischungstemperatur von 10° beobachtet. Wie groß ergibt sich hieraus die specifische Wärme des Quecksilbers?

C. Statistische Nachrichten.

Die Zusammensetzung des Lehrercollegiums geht aus der Tabelle am Schluß hervor.
Die Schülerzahl erhellt aus folgender Uebersicht:

Realschule.	I.	II.	III.	III.	IV.	V.	VI.	Summa	Evang.	Kath.	Woj.	Einb.	Ausw.
Sommer 1881	16	37	25	28	40	36	36	218	183	16	19	125	93
Winter 1881/82	12	30	24	28	39	34	36	203	171	15	17	115	88

Vorschule.	1	2	3	Sa.	Ev.	Kth.	Woj.	Einb.	Ausw.	Gesamtfrequenz des ganzen Jahres.			
Sommer 1881	34	26	22	82	67	5	10	76	6	Realsch.	229	193	98
Winter 1881/82	38	26	23	87	72	5	10	83	4	Worh.	89	74	62
										Zusam.	318	267	160

Außer den 7 Abiturienten des Vorjahrs verließen seit dem Druck des letzten Programms bis zum 1. März, wo dieses Programm geschrieben wird, 68 Schüler die Anstalt, nämlich 34 zu Ostern, von denen 16 nicht verstorben waren und 34 im Laufe des Schuljahrs. Von diesen 34 verließen 2 Michaelis 1881 die Anstalt mit dem Zeugniß der Reife; nämlich:

76. Oscar Pilz aus Grünberg, evangelisch, 18 Jahr alt, Sohn eines verstorbenen Tuchhändlers, 9½ Jahr auf der Schule, 2 Jahr in Prima, studirt neuere Sprachen in Berlin.

77. Ernst Wenzel aus Grünberg, evangelisch, 19¾ Jahr alt. Sohn eines Kaufmanns, 9½ Jahr auf der Schule, 2½ Jahr in Prima, ist zum Bankgeschäft übergegangen.

Berichtigung: In der vorjährigen Abiturientenliste muß es bei Georg Reich nicht 19¼, sondern 18¼ Jahr heißen. — Pilz und Wenzel erhielten das Prädicat „genügend befanden“.

Außer diesen bestand am 26. October 1881 das Ergänzungsexamen im Lateinischen mit dem Prädicate genügend Herr stud. phil. Felix Müller, Sohn des früheren hiesigen Pastor prim. Herrn Superintendenten Müller zu Langwitz bei Brieg.

Aus Oberprima ging außerdem ab: Leo v. Dobschütz aus Grünberg auf das Realgymnasium zu Wiesbaden; mit dem Zeugniß für Oberprima: Max Schmidt und Richard Wennrich aus Grünberg, um Steuerbeamte, Friedrich Roesener, um Postbeamte, Leopold Schöller aus Breslau, um Fabrikant zu werden; aus Unterprima: Oscar Brüche von hier, um Apotheker zu werden; Oscar Haase aus Sonnenburg mit unbekannter Absicht. Mit dem Zeugniß für Unterprima: Reichold Brunzel aus Reichenburg, um Müller, Hans Fijcher aus Deutsch-Nettow und Richard Schmidt aus Grünberg, um Kaufmann zu werden, Karl Neumann aus Kraus bei Boms, um in die Eisenbahnverwaltung zu treten; aus Obersecunda: Alfred Neumann aus Wers bei Jlatow, um Landwirt, Paul Teplih, um Kaufmann zu werden, Ewald Sommer von hier durch den Tod. Mit dem Zeugniß für Obersecunda und dem Militärzeugniß: Heinrich Michaelis aus Jaromierz bei Unruhstadt, Oscar Fiedelscherer, Friedrich Schulze, Karl Verworn, Eugen Bronsky, Emil Zemm und Felix Zemm, Heinrich Uhlmann von hier und Max Kröll aus Guben. Fiedelscherer wollte Tuchfabrikant, Uhlmann, Michaelis und Emil Zemm Kaufleute, Schulze Zimmermann. Verworn Droguist, Bronsky Weinändler, Kröll Brauer werden und Felix Zemm eine Kunstschule besuchen. Aus Untersecunda auf eine andere Realschule ging Seppi Großmann von hier. — Außer diesen 2 Abiturienten, 7 Primanern, 17 Secundanern gingen ab: 4 aus Obertertia, 2 mit dem Zeugniß für Obertertia, 5 aus Untertertia, 3 mit dem Zeugniß für Untertertia, 6 aus Quarta, 7 aus Quinta, 6 aus Sexta, 1 mit dem Zeugniß für Sexta, 8 aus der Vorschule. Von diesen 41 gingen 14 auf Elementarschulen, 4 auf Realschulen, 4 auf Gymnasien, 1 auf eine Präparandenanstalt, 3 in Privatunterricht, also 25 auf andere Schulen. Von dem Rest wollten 6 Kaufleute, je 3 Tuchfabrikanten und Landwirte, je 2 Maschinenbauer und Postbeamte, je 1 Buchändler und Brauer werden. 3 endlich sind gestorben.

D. Mittheilungen aus den Verfügungen von Behörden.

15. März 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Mittheilung eines Ministerialerlasses über die Weise, wie an Anstalten staatlichen Patronats in Betreff der Gehaltszahlung, Umzugsschädigung und Remunerationen bei Verletzungen von Lehrern zu verfahren ist; den städtischen Patronaten soll die Annahme gleicher Grundsätze empfohlen werden.

12. April 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Unter Anerkennung der Bereitwilligkeit des Lehrer-Collegiums, die Theilung der Secunda durch Uebernahme von Mehrstunden für das Schuljahr 1881/82 größtentheils aufrecht zu erhalten, wird, um Ueberbürdung der Lehrer zu vermeiden, das Anerbieten des Collegiums abgelehnt.

2. Mai 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Die Thematata für die Berathung der nächsten Directoren-Conferenz lauten: a) über die Vertheilung der Ferien, b) über den Geschichtsunterricht, c) über Anschauungsmittel (Kunst u. s. w.), d) über den Nachtheil, der durch den Wegfall der Programmabhandlungen entsteht, e) Revision der Censurprädikate.

10. Mai 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Wer nach 2jährigem Besuch der Obersecunda oder Unterprima nicht verletzungsreif ist, ist auszuschließen, sofern nicht besondere Gründe für sein Verbleiben auf der Schule anzuführen sind. Ueber diese Gründe entscheidet das Kgl. Prov.-Schul-Collegium.

17. Mai 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Ein Primaner, der sein Abgangszugnis gefälscht hatte, wird von allen Schulen ausgeschlossen.

17. Mai 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Die Verpflichtung aller Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten, ihre Frauen in die Allgemeine Wittwen-Verpflegungsanstalt einzuführen, wird in Erinnerung gebracht.

20. Mai 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Mittheilung eines Ministerialerlasses, wonach außer dem Schulzeugnis zum Zwecke der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste von dem Director in jedem Falle ein besonderes Unbescholtenheitsattest zu verlangen ist, ob der Schüler die Anstalt nach Erlangung des Militärzeugnisses oder erst später verläßt.

11. August 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Die Schlesische Generallandschafts-Direction zu Breslau übersendet das Statut des „Schlesischen ritterschaftlichen Stipendien-Fonds“, der den Zweck hat, die Ausbildung junger Leute für den landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Beruf, sowie für den höheren Staats-Verwaltungsdienst zu befördern. Berechtigt sind allein die Söhne früherer oder jetziger Rittergutsbesitzer in Schlesien, und zwar a) solche, die mindestens die Reife für die Prima eines Gymnasiums oder einer Realschule I. O. Schlesiens beibringen und die Landwirtschaft auf einer Universität oder Akademie studiren, b) Forstleve, die dem Studium der Forstwissenschaft auf einer Akademie oder Universität sich widmen, c) in Ermangelung junger Leute der beiden ersten Kategorien auch praktische Land- und Forstwirthe mit Tertiärbildung, wenn sie sich als Lehrlinge ansprechen. Das Statut kann im Directionszimmer der Realschule eingelesen werden.

18. September 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Zuweisung des stud. phil. F. Müller, Abiturienten der Gewerbechule in Brieg zur Ergänzungsprüfung im Lateinischen.

29. September 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Primaner, welche von der Schule verwiesen sind, dürfen in demselben Semester in keiner Form bei einer Facultät immatriculirt werden.

3. October 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Mittheilung des Revisionsberichtes des Herrn Geh. Ober-Reg.-Raths Dr. Gandtner in Berlin.

5. October 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Es wird Kenntnis gegeben von einer Entscheidung an den Wohlblühenden Magistrat, wonach die durch Schmidt's Ableben erledigten Stunden durch eine anderweitig zu engagirende Lehrkraft zu besetzen sind.

13. October 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Die nächste Directorenconferenz findet am 12., 13. und 14. Juni in Glatz statt.

30. November 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Bestimmungen über die Nachprüfungen im Lateinischen, denen sich Abiturienten der höheren Gewerbeschulen an Realschulen I.^{te} Ordnung zu unterziehen haben, wenn sie im höheren Lehramte anstellungsfähig werden wollen.

18. Februar 1882. (Pr.-Sch.-Coll.) Ferien für das nächste Schuljahr (Schulschluß- und Anfangstag): Ostern 1. April bis 17. April, Pfingsten 27. Mai bis 1. Juni, Sommer 8. Juli bis 7. August, Herbst 30. September bis 16. October, Weihnachten 23. December 1882 bis 8. Januar 1883.

E. Chronik.

Da nach dem Beschlusse des Patronats mit dem neuen Schuljahr die Theilung der Secunda eingehen sollte, so wurde dem wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Fricke mit Ende des Schuljahres 1880/81 gekündigt. Derselbe folgte einem Rufe an die höhere Mädterschule in Dessau. Ungern sahen wir den geschickten Lehrer, den freundlichen Kollegen scheiden, der Schülern und Lehrern gleich lieb geworden war.

Am 7. April 1881 fand die Aufführung von Weber's Preciosa in Concertbearbeitung mit erzählendem Text unter großem Beifall statt; einige Damen und Herren unterstützten freundlichst den Schulchor.

Das neue Schuljahr begann Montag, den 25. Mai, mit der Vorstellung der Neuaufgenommenen.

Am 9. und 10. Mai hatten wir die Ehre, Herrn Geh. Oberregierungsath Dr. Gandtner, vertragenden Rath im Unterrichtsministerium, der auf einer Inspectionsreise durch Schlesien begriffen war, bei uns zu sehen. Alle Realschulklassen, alle Lehrgegenstände wurden besucht und die Lehrer erkranten sich einer in hohem Grade anerkennenden Beurtheilung, als das Resultat der Inspection in einer Schluß-Conferenz ausführlich erörtert wurde. Der mündlichen Anerkennung der Leistungen unserer Schule folgte im Herbst ein ebenso warmes Lob in Form eines Ministerialbescheides, den wir durch Vermittelung des kgl. Prov.-Schulcollegiums erhielten. In unserem Schulleben wird diese gütige Beurtheilung lange Zeit als ein Glanzpunkt, als ein Trost gegen manches herbe Urtheil, dem die Lehrerschaft so leicht ausgesetzt ist, dienen, und das Wohlwollen und die eminente Sachkenntniß Herrn Dr. Gandtner's in unserm Gedächtnisse dankbar bewahrt bleiben.

Das Schulfest feierten wir in gewohnter Weise am 28. Juni im Oberwalde.

Viele Störungen haben in diesem Jahre den Erfolg des Unterrichts beeinträchtigt. Gleich zu Anfang mußte der Unterzeichnete in Folge einer Erkältung 5 Tage fehlen. Zu derselben Zeit war Oberlehrer Dr. Walther 13 Tage lang als Geschworener nach Glogau einberufen. In derselben Zeit mußte Colleague Burmeister als Schöffe fungiren. Letzteres wiederholte sich noch mehrere Male im Laufe des Jahres. Im Januar 1882 sollte der Direktor 16 Tage in Glogau als Geschworener thätig sein, nur in Folge seiner dringenden Vorstellung wurde er auf 8 Tage beurlaubt. Wenn aus einem so kleinen Collegium 3 Mitglieder in einem Jahre zu so erheblichen Leistungen der Art herangezogen werden, so werden uns die Segnungen des Schwurgerichts immer zweifelhafter. Man zieht überdem die Lehrer hierorts ja sonst nicht gerne zu Ehrenämtern heran — warum denn gerade so reichlich zu diesen, die Geld kosten? Am schlimmsten ist es, wenn der Director in den Schlußquartalen der Semester, wo die Arbeit sich häuft, zum Schaden von Examinanden und Versetzungscandidaten, seinem Amte entzogen wird. Es wäre dringend wünschenswerth, daß die mit der Auswahl der Geschworenen betrauten Persönlichkeiten auf die Bedürfnisse der Schule mehr Rücksicht nähmen. — Eine fernere Störung erwuchs durch den vielbegragten Tod unseres lieben Kollegen, des Vorschullehrers Schmidt. Er erkrankte während der Sommerferien an einem Leiden, das ihn schon früher einmal lange Wochen seinem Amte entzogen hatte, der Bright'schen Nierenkrankheit. Diesmal war die Krankheit durch kein Mittel mehr zu hemmen, Sonntag d. 25. September starb er mit Hinterlassung einer Wittve und drei unversorgter Kinder. Am 28. erwiesen wir ihm die letzte Ehre, alle Schüler und Lehrer, eine zahlreiche Menge anderer Leidtragenden umstanden die Gruft, an der Herr Pastor Gleditsch warme Worte der Anerkennung, der Theilnahme und des Trostes sprach und der Schülerchor einen Grabgesang anstimmte. Sei ihm die Erde leichter, als die Sorge dieses Lebens! Er hat schwer und heiß gearbeitet, aus dürftigster Jugend sich zu einem tüchtigen Manne, einem höchst geschickten und stets weiterstrebenden Lehrer emporgerungen. Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren. Vor den Schülern entwarf schon am Morgen nach dem Tode der Unterzeichnete ein Lebensbild ihres treuen Lehrers. Die wichtigsten äußeren Daten desselben sind bereits im Programm von 1874 S. 38 abgedruckt.

Dies war nicht der einzige Todesfall, der uns betrauerte. Am 22. Juni entriß uns ein mit unaussprechlicher Schnelligkeit sich entwickelndes Lungenleiden einen sehr lieben Schüler, den Obersecundaner

Ewald Sommer, der, ebenfalls von aufopferndem Fleiße befezt, die Schule von unten auf besucht und stets durch seine Bescheidenheit und die Güte seines Charakters die Liebe aller Lehrer und Mitschüler gewonnen hatte. Viele Hoffnungen, und zwar berechnete, sichere, auf die man bauen konnte, soweit überhaupt einem tüchtigen Jünglinge ein tüchtiges Mannesalter prophezeit werden kann, gingen mit ihm zu Grabe. Die Schule gab ihm das Ehrengelcit. Letzteres mußte ich zu meinem großen Bedauern nicht gestatten, als während einer bösartigen Scharlach-Epidemie, die in diesem Winter herrschte und noch nicht erloschen ist, zwei Schüler der dritten Vorschulkasse starben, und das Gefolge der kleinen Kameraden sich leicht durch das Versammeln vor den Trauerhäusern, das Herumjischen auf der Straße und dem Kirchhofe, ebenfalls Krantheiten zuziehen konnte. Es starb am 19. Februar der 7jährige Max Dittrich, der erste seiner Klasse, und am 1. März folgte ihm Hans Gibelius, ebenfalls ein liebes Kind von etwa 7 Jahren, beide Söhne hiesiger Eltern, die unserer innigsten Theilnahme gewiß sein mögen. Viele andere Schüler aus den untersten Klassen waren in derselben Zeit krank, einzelne entgingen nur mit genauer Noth dem Tode.

Als nach den Sommerferien Schmidt erkrankte, wurde er zunächst von dem Collegium vertreten, wobei freilich zum Schaden der Vorschule die untersten Klassen derselben, die ganz getrennten Lehrgang haben, combinirt werden mußten. Der Zufall wollte, daß bald nachher ein Candidatus probandus, Herr Bothe, unserer Schule zur Ableitung des Probejahrs zugewiesen wurde. Er trat am 12. September ein; um jedoch nicht vor den Herbstferien noch einmal ändern zu müssen, wurde erst mit Michaelis eine neue Einrichtung getroffen, dahingehend, daß Herr Durdaut das Ordinariat der 3., Herr Realschullehrer Deder einweilen das der 1. Vorschulkasse übernahm, und in die dadurch freiverbende Stundenzahl in der Realschule Herr Bothe als Hilfslehrer eintrat. Die hierzu nöthigen Mittel wurden vom Patronate zur Verfügung gestellt.

Ewald Hermann Paul Bothe, geb. 4. Januar 1856 zu Goldberg in Schlesien, besuchte das Gymnasium zu Liegnitz bis Ostern 1876, von da ab die Universität zu Halle bis Ostern 1879, übernahm alsdann eine Hauslehrerstelle zu Radstein bei Jülich in Oberschlesien, bestand das Examen pro fac. doc. zu Halle im Juli 1881, trat hier am 12. September als Probandus ein und wird seit dem 1. October zugleich als wissenschaftlicher Hilfslehrer beschäftigt.

Im Laufe des Sommers beschäftigten uns mehrfach die Berathungen über die für die diesjährige Directoren-Conferenz aufgestellten Thematata.

Den 2. September feierten wir durch Ausflüge der Klassen nach verschiedenen Richtungen; Abends vereinigten sich die ganze Schaar zu Gesang und Tanz im Ressourcengarten.

Vom 22. bis 26. August fand ein schriftliches, am 16. September ein mündliches Abiturienten-Examen unter dem Vorsiz des Herrn Geh. Raths Dr. Sommerbrodt statt. Das nächste findet Michaeli statt.

Während des Sommers wurde drei Mal englisch-protestantischer Gottesdienst der zahlreichen englischen Colonie hiesigen Orts in der Anla abgehalten.

Am 26. October fand das Ergänzungs-examen des Stud. F. Müller im Lateinischen statt. Vergl. Abschnitt C.

Auch in diesem Jahre war es uns möglich, einigen Schülern zu Weihnachten Bücherprämien zu verleihen, nämlich den Primanern Willenberg und Helbig, dem Obersecundaner Präfer, dem Obertertianer Peltner, dem Untertertianer Koch, dem Quartaner Brunzel, dem Quintaner Krumnow, dem Sextaner Präß, und den Vorschülern Otto Schmidt, Seimert und Dittrich.

Ueber zwei musikalische und theatralische Unternehmungen zu Gunsten der Annamnstiftung berichtet Abschnitt G. — Da das Kapital dieser Stiftung nunmehr auf etwas über 3000 M. gebracht ist, beschloß das Lehrercollegium nunmehr zur Begründung einer „Lehrer-Witwen- und Waisen-Stiftung der Friedrich-Wilhelmsschule“ überzugehen, und dafür in der Weise wie bisher für die Annamnstiftung thätig zu sein. Nähere Mittheilung über diesen Plan soll das nächste Jahr bringen.

Am 1. März besuchte uns Herr Geh. Rath Dr. Sommerbrodt und wohnte dem Unterricht in allen Realschulklassen bei.

Klassengeramten, Revisionen der Hefte, Prüfungen, conferenzielle Verhandlungen sind wie immer gehandhabt worden.

Am 22. März gedenken wir das Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers durch einen Festakt zu begehen, bei dem Herr Realschulrhrer Becker die Rede halten wird, zu deren Thema er die patriotische Dichtung der Jahre 1870—71 gewählt hat.

Am 1. April schließt das Schuljahr mit Censur und Versetzung.

F. Vermehrung der Lehrmittel.

1. Die **Lehrerbibliothek**, unter Aufsicht des Collegien Herforth, vermehrte sich in diesem Jahre von 4229 auf 4418 Bände.

Diese im Vergleich zu den Vorjahren beträchtliche Zunahme hat ihren Grund in den besonders reichlichen Schenkungen des vergangenen Jahres. Allein durch die Liberalität der Weidmannschen Verlags-Buchhandlung zu Berlin wurden unserer Anstalt auf Verwendung des Herrn Geheimen Ober-Regierungsrates Wandtner folgende neuere Werke im Werte von 300 M. geschenkt: Q. Smyrnaei posthomerica, ed. Köchy; Epicharmus, ed. Lorenz; Cassii Dionis Cocceiani rer. Rom. l., ed. Imm. Becker; Aeneae comment. poliorceticus, ed. Hercher; Aristoxenos' harmonische Fragmente, ed. Marquard; Pindari carm. ed. T. Mommsen, nebst Annot. crit.; Plotini Enneades, ed. H. F. Müller; Callimachus, ed. Meineke; Babrii fab. ed. Eberhard; Bionis et Moschi carm., ed. G. Hermann; Herodot. crit. von H. Stein, 9 Bde.; Thukydides, crit. von F. Classen, 8 Bde.; Xenophons Memorabilia und Hellenika, crit. von L. Breitenbach, 4 Bde.; Th. Bergk, griech. Literaturgeschichte; Scriptores historiae Augustae, rec. Geint. Jordan und F. Gysenhardt, 2 Bde.; F. Ritschl, Parergon Plantinorum Terentianorumque vol. I.: Terenti comediae, ed. Rumpfenbach; Horatius, ed. Bentley, 2 Bde.; A. Willmanns, de M. Terenti Varronis lib. gramm.; Apulei Apologia, ed. Krüger; Isidori Hispalensis de nat. rer., ed. Gust. Becker; Gesta Romanorum, ed. Nisterley; Publii Syri sent., ed. H. Spengel; Valerii Flacci Argonautica, ed. Schenkl; Ammiani Marcellini figm. Marburgensia, ed. Nissen; Gust. Lüding, d. ältesten franz. Mundarten; G. W. Leibniz' philosoph. Schrift, ed. Gerhardt; Deutsches Heldensbuch, ed. Jänicke, Martin, Amelung, Zupiza, 5 Teile; Ang. Wilh. von Schlegel's sämmtl. Werke (deutsche, französische, lateinische), ed. Böcking, 12 + 3 + 1 Bd. Außerdem erhielt die Bibliothek durch Schenkung folgende Werke: Snorra-Edda und Edda Sämunda, von einem Ungenannten; Shakespeare, von Herrn Amtsgerichtsrat Wendel; Willenberg, histor. Unterjud. über den Coniunct. praes. der 1. schwachen Conj. im Franz., vom Verfasser; Iustini in historias Trogi Pompeii Epitomae; Celsus de re medica. Hippocrates, deutsch; Cicero, de officiis, ed. Stupke; Cicero. Brutus, ed. Jahn; Suet. der ewige Jude und Martin, die letzten 6 vom Herrn Kreisgerichts-Rat Gläser; Revue des deux mondes, Bd. 42—44 von einer Privatlesegesellschaft; Friede, die Ueberführung der Schulsingend vom Verfasser; ein altes Stammbuch von Herrn Kaufmann Otto Eckart: Programme von sämtlichen höheren Schulen.

An Zeitschriften und Journalen wurden mitgehalten: Centralblatt f. d. ges. Unterrichtswesen; Zarncke, Centralblatt; Ködiger, deutsche Literaturzeitung; Langbein (Krumme), pädag. Archiv; Straß, Centralorgan f. d. Interessen des Realschulwesens; Schlämich und Kantor, Zeitschrift für Mathematik und Physik; Köhler, Zeitschr. f. preussische Geschichte und Landeskunde; Fleckstein und Masius, neue Jahrb. für Philologie und Pädagogik; Petermann, geogr. Mitteilungen; Herrig, Archiv für neuere Sprachen; Grünhagen, Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens; Wiedemann (Foggenborn) Annalen; Troschel und Wendler, Zeichenhalle.

Angekauft wurden außerdem:

Herder, ed. Stephan B. 17, 21, 26, 27; Hallier, Flora von Deutschland, B. 4—8. Koch, Dendrologie 2. Teil, 2 Bde.; Jahrbuch der deutschen Shakespeare-Gesellschaft, 16. Jg.,

Schulz, das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger; Storm, englische Philologie; Psotenhaner, die schleichen Siegel von 1250—1300; Codex diplom. Silesiae. X. Bd.; Krebs, Acta publica. V. Bd.; Mushacke, statist. Jahrbuch der h. Sch. Deutschlands 1880; Allgemeine deutsche Biographie Bd. 13—14; Dünker, Goethes Dichtung und Wahrheit erläutert; desgl. Wielands Oberon; desgl. Schiller's Wallenstein; Hahn, die Urzelle; Hahn, die Meteorite; Reuß, die Geschichte der heil. Schriften alten Test.; Tatian, ed. Sievers; Worpitzky, Differential- und Integralrechnung; Nitters geographisch-statistisches Lexikon; Verhandlungen der Directoren-Vers. in Preußen Bd. 8—9; Dunder, Geschichte des Altertums Bd. 5; Dünker, Lessings Leben; T. Macci Plauti comediae, ed. Ritschl I. 1—5. II. 1. Quérard, la France littéraire. 10 tomes; Quérard, la littérature française contemporaine. 6 tomes; Lettres de M^{me} de Sévigné, p. p. Monmerqué, 15 tomes; Brindmeyer, praktisches Handbuch der historischen Chronologie.

2. Die **Schülerbibliothek** ist um 45 Bände vermehrt worden. Hierüber s. den besonderen Catalog.

3. Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen**, unter Aufsicht der Herren Muthreich (a) und Burmeister (b—e):

a) Die mathematisch-physikalische Sammlung erhielt: 1 Spectral-Apparat nebst Zuhör. b) Die chemische Sammlung erhielt: 3 Löthrohre, 1 Maasscylinder, 1 Pipette; die notwendigen Chemicalien wurden ergänzt. 1 Terquem-Brenner, Geschenk des Herrn Stadtrat von Umrh. c) Die mineralogische Sammlung erhielt als Geschenke: 4 Versteinerungen aus der Steinkohlenformation von Herrn Bergwerksdirektor Schröder, 11 Salze aus Snowracław von Herrn Bergtrat Kahlen, diverse Mineralien von Herrn Berg-Referendar Pringsheim, 1 Gruppe Berg-Kristalle von Herrn Handzeichnermacher Andorff, diverse Kristallfiguren aus Pappe von Knothe (UI). d) Die zoologische Sammlung erhielt als Geschenk: 1 Brachvogel von Herrn Bergtrat Kahlen, 1 Wellenfittich (w.) von Herrn Amtsgerichtsrat Wendel, 1 rotköpfigen Würger von Lindenbergl (VIII). e) Die botanische Sammlung erhielt keinen Zuwachs. Für den naturbeschreibenden Unterricht insgesamt wurde ein Scioptikon angeschafft mit mikroskopischem Ansat, Vorhang und 13 Photographien.

4. Der **Zeichnapparat**, unter Aufsicht des Herrn Hanke, erhielt als Geschenk eine Mappe mit Handzeichnungen. Köpfe und eine Anzahl Pferdebilder von Herrn Amtsgerichtsrat Wendel. Angekauft wurden Gypsmodelle von Theod. Wendler, 2. Serie.

5. Der **Notenschatz**, unter Herrn Paschke's Aufsicht, erhielt: Chorlieder von Greef; Symphonie-Cantate von M. Bartholdy, Klavier-Auszug und Stimmen; A. Franz, 5 Hefte; die Stimme von Auber, Klavier-Auszug.

6. Die **Kartensammlung**, unter Herrn Prorektor Matthaci, erhielt: Kiepert, politische Schulwandkarte von Europa; Sydow, Wandkarte von Asien, Sydow, Wandkarte von Afrika; Arendts, Schulwandkarte von Frankreich; Wegel, Wandkarte für die mathematische Geographie; Abamy, Wandkarte von Schlesien.

G. Unterstützungen.

Aus Schulgeld wurden von dem Wohlthätlichen Patronate erlassen: auf stiftungsmäßige Freistellen 618 M., aus besonderer Rücksicht an vierle Brüder n. s. w. 162 M. (habei Lehrerlöhne nicht mitgerechnet), zusammen also 780 M. Der Realschuletat für 1881/82 betrug in wirklicher Ausgabe 47,780 M., wovon aus dem Schulgeld der Einheimischen 10,272 M., aus dem der Auswärtigen 8067 M., aus Reventiteln und der Pircher'schen Stiftung 570 M., aus den Beständen des Vorjahres 5,204.96 M., zusammen also 24,113.96 M. aufkamen, während die Kämmerci 27,331 M. zuschoß. Die Differenz ist der Bestand für 1882/83.

Aus dem Nathan Abraham'schen Schülerstipendium wurden 114 M., aus der Emanuel-Bisette Lasfau'schen Stiftung 114 M. zu Schulgeld gezahlt.

Der gewöhnliche Cycles von Abendunterhaltungen gewährte einen zwar nicht so reichen, aber doch dankenswerthen Ertrag. Am 27. November begann Herr College Burmeister mit einem Vortrage über Thierformen des Meeres, den er durch Vorzeigung scioptischer Bilder unter-

stützte, am 18. December fand ein Concert statt, das außer verschiedenen Solofachen den Lobgesang von Mendelssohn brachte, und nun welches sich außer unserm unermüdlchen Collegen Herrn Paschte besonders die Damen Frau Bauinspector Brown, Frau Korn, Frä. Hellwig, Frä. Grempler, Frä. Pincus und die Herren Hellwig, Suetel und Sachs verdient machten. Am 22. Jannar sprach Herr Amtsrichter Arndt über einige Rechtsinstitute des Mittelalters, am 12. Februar Herr Dr. med. Götstein über Bakterien als Krankheitserreger; ihm folgte Herr Oberlehrer Muthreich mit einer Vorlesung aus der Entstehungsgeschichte der Oper. Am 25. März soll nun eine Schüleraufführung von Wallenstein's Lager, der Rekrutenscene aus Shakespeares Henry IV und Le Mariage forcé von Molière den Beschluß machen. Zu diesem Abend hat Herr Director Pöttner die Darlehung von Kostümen gütigst versehen.

1. Die Einnahmen der Unterstützungskasse waren folgende:

Bestand nach Programm XXVIII.	196 M. 27 Pf.
Kasse des vorjährigen Schülerunterhaltungsabends	50 " — "
Ueberschuß vom Schulfest	17 " 30 "
Vom Wohlthätlichen Magistrat zum 2. September	42 " — "
Von den diesjährigen Unterhaltungsabenden bis 1. März	363 " — "
Geschenke: Herr Kommissionsrath Ederjörum	30 M.
" Stadtrath v. Umrnh	10 "
" Generalagent Martini	5 "
" Justizrath Leonhard	6 "
" Stadtrath Schönknecht	6 "
" Kaufmann Boas	6 "
" Fabrikbesitzer Sommerfeld	6 "
" Kaufmann Schöller-Breslau	150 "
des Abiturienten Hoffmann	3 "
" " A. Wenzel	10 "
" " Mannigel	30 "
" " H. Schmidt	3 "
" " Pilz	3 "
" " E. Wenzel	6 "
" Primaners W. Schmidt	6 "
" Secundaners E. K.	5 "
" " Fiedelscherer	3 "
" " Schmidt	3 "
" " Fischer	3 "
" " Brunzel	3 "
" " Kröll	5 "
	<hr/>
	302 " — "
Ausgabe.	<hr/>
An die Nummernlistung	560 M. — Pf.
Unterstützungen	52 " 10 "
Prämien zu Weihnachten	60 " 14 "
Kosten des 2. September	41 " 75 "
Rest der Kosten der vorjährigen Unterhaltungsabende	60 " 5 "
Bisherige " " diesjährigen	52 " 20 "
	<hr/>
	826 M. 24 Pf.

Einnahme: 970 M. 57 Pf.

Ausgabe: 826 " 24 "

Sind in meinen Händen 144 M. 33 Pf.

2. Numannstiftung.

Das Kapital betrug am Schluß des vorigen Schuljahres:

1. Portion		1500 M. — Pf.
Die Zinsen wurden einem in Breslau studirenden Abiturienten hiesiger Realschule verliehen. (75 M.)		
2. Portion	1000 M.	
Dazu eingezahlt	500 =	
		1500 = — =
3. Portion. Neu eingezahlt	60 M. — Pf.	
Ein Sparcassensbuch	— = 94 =	
		60 = 94 =
Insgesammt:	3060 M. 94 Pf.	

Hierzu treten die noch nicht erhobenen Zinsen dieses Jahres.

Die Zinsen der 1. Portion sind dem bisherigen Stipendiaten verliehen worden, über die der zweiten, welche, da das Kapital im Laufe des Jahres erst zusammen kam, dasselbe auch noch nicht zu 5% angelegt werden konnte, bei weitem nicht 75 M. Zinsen gebracht haben können, wird das Kollegium erst beschließen, wenn der Abschluß der Stüttenkasse dies ermöglichen wird.

Mit diesem Jahr hört Unterzeichneter auf, für die Numannstiftung zu sammeln. Gewiß werden Geschenke für dieselbe nach wie vor mit größtem Dank angenommen werden. Nachdem jedoch durch die Güte der Herren S. S. Abraham und E. Lasan der Schule zu Gunsten armer Schüler bedeutende Schenkungen gemacht worden, nachdem auch für arme Studirende Manches gethan ist und wir für die Numannstiftung eine Reihe von Jahre unsere und fremde Kräfte eifrigst in Bewegung gesetzt haben*), scheint es uns billig, daß wir auch für Lehrer-Wittwen und Waisen etwas zu thun sowohl berechtigt als verpflichtet sind. Das Kollegium hat daher beschlossen, nuncmehr eine Stiftung zu erstreben, die

3. Lehrer-Wittwen- und Waisens Stiftung der Friedrich-Wilhelms-Schule

heißen soll. Einstweilen können wir dieser Stiftung weiter Nichts, als ihren Namen und das Wenige geben, das etwa beim diesjährigen Abschluß zu Ostern von der Unterstützungskasse übrig bleibt, aber wir hoffen, daß unserm Vermögen, ein so gemeinnütziges Werk zu schaffen, der Beifall und die thätige Hilfe des Publikums nicht fehlen wird, so daß wir nach einigen Jahren auch hier über erfreuliche Erfolge zu berichten haben werden. Einstweilen verweise ich zur Begründung unseres Vorhabens auf das, was in Nr. 280 des hiesigen Tageblatts vom vorigen Jahre gesagt ist.

*) Für einen fleißigen und begabten Abiturienten unserer Anstalt, der durch ein großes persönliches Mißgeschick allgemeine Theilnahme erregte, ergab eine Sammlung ein so erfreuliches, mich als Fürbitter und den Bittenden selbst tief rührendes Ergebnis, daß zunächst die Kosten des ersten Studienjahres bestritten werden konnten, und noch ein Stümmechen für das zweite übrig blieb. Es hienerten bei: Freiherr von Knobelsdorff-Buchelsdorf 50 M., Freiherr von Knobelsdorff und Baron von Kündowström, zusammen 100 M., Kommiss.-Rath Söderström 50 M., Obristleutnant von Dnygal'ski aus einer Sammlung bei Kaisers Geburtstag 43 M. 50 Pf., Kfm. Boas Lasan 40 M., Kfm. Zuraschet 30 M., Fabrikbes. Friedr. Paulig 30 M., Bankier S. Abraham 30 M., Frau Mangelsdorf 20 M., Kfm. D. Künzel 20 M., Kfm. S. Sohn 20 M., Kfm. Korn 20 M., Maurermeister Lorenz 10 M., Post-Director Mössner 10 M., Rechtsanwalt Glatt 10 M., Bankier S. S. Abraham 10 M., Ungenannt 11 M. 50 Pf., zusammen 515 M. Dazu kamen 75 M. Stipendium, sodaß 590 M. zur Verfügung standen. Von diesen hat der Betreffende 520 M. verbraucht, sodaß 70 M. übrig sind. Dazu treten noch 20 M., die Herr Martini gütigst zugesagt hat und 75 M. Stipendium, sodaß wieder 165 M. vorhanden sind. Vielleicht gelingt es nun, dem jungen Mann bei der Universität durch seine Diligenz-Zeugnisse Unterstützung zu verschaffen.

Verzeichniß der Bücher, die auf den verschiedenen Klassenstufen im nächsten Schuljahre gebraucht werden.

- Prima:** Roach, Hülfsbuch f. d. evang. Religionsunterricht, Bibel, Gesangbuch v. Stolzenburg. Viehoff, Handbuch d. deutschen Nationalliteratur. Ellendt-Seuffert, lat. Gramm., Cic. Cato major, Livius (XXVI. ff.), Virg. Aen. — Knebel, fr. Gr., Probst, Lektionsb. II.; Mirabeau Heft III.; Descartes, Discours; Corneille, le Cid; Molière, Femm. savantes. Shakespeare's King John; Addison, Spectator; Koppe, Mathem. I—IV. Lützen, höh. Geom. Trappe's Physik. Rüdorff, Chemie nebst prakt. Anleitung. Herbst, histor. Hülfsb., Matthaei's chronol. Uebersicht, Seydlitz' Schulgeographie. Logarithmentafel, Atlas, 3 Lexica.
- Secunda:** Roach, Bibel, Gesangbuch. Viehoff. Ellendt, Haade's Aufgaben, Caesar BG., Sallust. Cat., Ovid's Metam. Knebel, Probst, Segur's Hist. d. l'gr. armée. Sonnenburg, engl. Gramm., Irving's Columbus, Koppe 1—4. Trappe. Rüdorff. Herbst, Matthäi, Seydlitz. Logarithmen, Atlas, 3 Lexica.
- Obertertia:** Roach, Bibel, Gesangbuch. Hopf und Paulsiet III. Ellendt, Ostermann, 4. Theil. Cäsar BG. Plöb, Schulgrammatik. Souvestre, Au coin du feu. Sonnenburg; Lamb, Tales from Shakespeare. Koppe 1 u. 4. Ederß, Hülfsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte. Matthäi, Seydlitz, Atlas, 3 Lexica.
- Untertertia:** Katechismus, Bibel, Gesangb. Hopf und Paulsiet III, Ellendt, Ostermann, 3. Theil. Repos. Bhädrus, Plöb, Roslin's Hist. d'Alex. de Grand. Sonnenburg. Koppe 1 und 4; Ederß, Matthäi, Seydlitz, Atlas, lat. und franz. Lexicon.
- Quarta:** Katech., Bibel, Gesangb. D. Schulz, bibl. Gesch. Hopf und Paulsiet IV, Ellendt, Ostermann, 2. Theil. Weller's Herodot. Plöb, Elementargrammatik. Koppe 1. Jäger, Hülfsbuch für die alte Gesch. Seydlitz, Vorstufe. Atlas.
- Quinta:** Katech., Bibel, Gesangb., D. Schulz, Hopf und Paulsiet V, Ellendt, Ostermann, Theil 1 und 2. Plöb, Elementargrammatik. Seydlitz, Vorstufe. Atlas.
- Sexta:** Katech., Bibel, Gesangb., D. Schulz, Hopf und Paulsiet VI, Ellendt, Ostermann Theil 1, Seydlitz, Vorstufe. Atlas, Böhme, Rechenaufg. III.
- Vorschule 1:** Katech., Gesangb., Hopf und Paulsiet VII, Böhme, Rechenaufg. III.
- Vorschule 2:** Katech., Gesangb., Hopf und Paulsiet VIII, Böhme, Rechenaufg. II.
- Vorschule 3:** Häfner's Bibel.

Es wird im Interesse des Unterrichts gebeten, den Schülern nicht veraltete, sondern immer die neuesten Ausgaben der Lehrbücher zu kaufen.

Jeder Schüler hat sich das neue orthographische Regelheft anzuschaffen. (Berlin; Weidmann, 1880. Preis 15 Pf.) — Es bedarf nur eines gewöhnlichen Katechismus, nicht des Wendt'schen.

B e k a n n t m a c h u n g .

Das Schuljahr schließt **Sonnabend, den 1. April**, mit Cenjur und Versetzung, das neue beginnt **Montag, den 17. April**, Morgens 8 Uhr. Zur **Prüfung und Aufnahme** neuer Schüler bin ich **Sonnabend, den 1. April, von 10—12 Uhr Vorm.**, in der **Ansa** bereit; auswärtige Schüler will ich auch noch **Sonnabend, den 15. April, von 10—12 Uhr Vorm.**, in dem **Conferenzzimmer** prüfen. Aufzunehmende haben Tauf- oder Geburtschein, Impfstatt und, falls sie das zwölfte Lebensjahr überschritten, ein Attest über erfolgte Wiederimpfung vorzulegen. Schüler, die schon eine andere öffentliche Schule besucht haben, müssen außerdem das Abgangszertifikat von derselben mitbringen. Ueber die zu wählende Pension bitte ich auswärtige Eltern **vor** der endgültigen Abmachung mit mir Rücksprache zu nehmen; ebenso ist mir **vor** etwaigem Pensionswechsel von solcher Absicht Anzeige zu machen.

Der Realschul-Director.

Fritsche.

Schüler-Verzeichniß

nach der Rangordnung von Weihnachten. Die vorn mit * bezeichneten sind im Laufe des Jahres abgegangen. Ein Stern hinter dem Namen bedeutet nach Weihnachten zugetreten. Schüler, deren Heimath nicht angegeben ist, sind aus Grünberg. † bedeutet gestorben.

1. Prima.

A. Oberprima.

1. Friedrich Großmann.
2. Louis Richter.
3. Georg Mühle aus Urnhst.
4. Georg Schröder.
5. *Désar Pilz, Abit.
6. *Ernst Wenzel, Abit.
7. *Leo v. Dobischütz.

B. Unterprima.

8. Gottlieb Willenberg a. Gramschütz.
9. Karl Nosenhain.
10. Otto Driden aus Berlin.
11. Emil Knote aus Liebenau.
12. Georg Frische.
13. Paul Helbig aus Kramp.
14. Paul Köhler aus Straube bei Gressen.
15. Edwin Dodgson aus Ashton-under-Lyne.
16. *Désar Brüche.
17. *Friedrich Koesener.
18. *Leopold Schöller aus Breslau.
19. *Désar Haase aus Sonnenburg.

2. Secunda.

A. Obersecunda.

1. Friedrich Förster.
2. Otto Prüfer aus Schwiebus.
3. Karl Schönborn aus Jüstenau.
4. Karl Harlandt aus Liebenau.
5. Otto Herrmann.
6. Paul Peter aus Petersdorf bei Jüstenau.
7. Bernhard Tischmann aus Christianst.
8. Benno Hollender aus Gressen.*
9. †Ewald Sommer.
10. *Alfred Neumann aus Werck bei Platon.
11. *Paul Zepf aus Danzig.

B. Untersecunda.

1. Bruno Dorn aus Rathen a. D.
2. Julius Gündler aus Peitz.
3. Conrad Matthäi.
4. Hugo Jäddin.
5. Ernst Knote aus Liebenau.
6. Georg Weder.
7. Hermann Verworn.
8. Otto Wittmann aus Kontopp.
9. Reinhold Tize.
10. Paul Utich aus Jüstenau.
11. Felix Häse aus Berlin.

12. Paul Prüfer.
13. Arthur Guld aus Eugenienhof.
14. Willibald Wächter.
15. August Richter.
16. Robert Nosenhain.
17. Max Wolff.
18. Karl Frieß.
19. Ernst Bartisch.
20. Friedrich Kulemann a. Danzig.
21. Otto Käsler aus Nieggersdorf b. Schwiebus.
22. Eugen Engel aus Breslau.*
23. *Heinrich Nohmann.
24. *Max Kröll aus Guben.
25. *Felix Jemm.
26. *Emil Jemm.

3. Ober-Tertia.

1. Max Förster.
2. Ernst Keltner.
3. Felix Paulig.
4. Otto Krause aus Brach.
5. Carl Hünich.
6. Max Hentischel.
7. Franz Brüche.
8. Ernst Sommerfeld.
9. Hugo Eppel.
10. Hans Jäddin aus Berlin.
11. Carl Kaseby aus Padligar.
12. Johannes Gramsch a. Schwiebus.
13. Kurt Matting aus Gr. Wandern.
14. Hubert Schaffer aus Cladow bei Landeberg.
15. Ernst Barchewitz a. Gielaschdorf.
16. Paul Horn.
17. Josef Gottwald.
18. Carl Maschowsky a. Schwiebus.
19. Paul Porisch aus Pirnig.
20. Heinrich Frieß.
21. Emil Söhr aus Peitz.
22. Alfred Prochel aus Berlin.
23. Emil Regelein.
24. Sigismund v. Kottwitz a. Rensalz.
25. *Felix Kluge aus Kühnau.
26. *Adolf Selowsky aus Kolzig.

4. Unter-Tertia.

1. Max Koch aus Rensalz.
2. Hugo Henke.
3. Georg Wühler aus Freyhl.
4. Hermann Wittig aus Rensalz.
5. Gotthold Paulig.
6. Paul Henke.
7. Adolf Himmelweit aus Schl. Drebnau.

8. Hugo Hirsch.
9. Bernhard Lindenberg aus Neustan.
10. Emil Schneider.
11. Karl Schmidt.
12. Karl Kuhn aus Kontopp.
13. Karl Gain.
14. Johannes Mannig.
15. Kurt Nischke aus Poln. Kessel.
16. Hermann Schulz.
17. Wilhelm Herrmann.
18. Hubert v. Gradow.
19. Hans Schmidt.
20. Otto Kern.
21. Max Biba a. Wilawe b. Bologau.
22. Hilmar v. Bohn aus Wohlan.
23. Felix Engel.
24. Ernst Gieblin.
25. Paul Konrad aus Kontopp.
26. Felix Weinert.
27. Désar Herrmann a. Urnhst.
28. *Wilhelm Kiepert a. Schwiebus.

5. Quarta.

1. Robert Neßhaus.
2. Karl Golisch aus Kontopp.
3. Karl Brunsel aus Rothenburg.
4. Bruno Hochricht a. Gr. Wädin.
5. Bernhard Neßhaus.
6. Hans Helmig aus Gulo.
7. Joseph Biba aus Wilawe.
8. Franz Müller aus Stampe.
9. Reinhard Hellwig.
10. Hermann Vertog a. Seiffersdorf.
11. Ernst Hartmann.
12. Horst v. Gradow.
13. Hugo Frieß.
14. Paul Tize.
15. Willibald Wächter.
16. Hermann Koesener.
17. Adolf Tummrich aus Berlin.
18. Max Friedländer.
19. Friedrich Schütz aus Leßchin.
20. Friedrich Sonnenberg a. Grünwald.
21. August Bader.
22. Adolf Selowsky.
23. Désar Goldschmidt aus Breslau.
24. Hugo Jaentner.
25. Richard Nauwal.
26. Robert Wenzel.
27. Ludwig Korusiewicz.
28. Wilhelm Fiedler aus Mitzig.
29. Otto Schulz.
30. Joseph Andorff.

31. Arthur Michaelis.
32. Albert Hoppe.
33. Hans v. Sommerfeld.
34. Max v. Wandel aus M. Dammmer bei Schwiebus.
35. Richard Drefel a. Günthersdorf.
36. Ewald Müller a. Polziger Kalkmühle bei Jülichgau.
37. Max Fiedler.
38. Max Duedefeld.
39. Oscar Schönsfeld.
40. *Fritz Neumann aus Arensdorf.
41. *Ernst Neumann =

6. Quinta.

1. Fritz Krumnow.
2. Gerhard Hellwig.
3. Otto Schulz aus D. Nettow.
4. Heinrich Vothe aus Heinersdorf.
5. Karl Gros aus Dohelhermsdorf.
6. Heinrich Lange.
7. Paul Möller aus Grünau.
8. Emil Walde aus Dobrjewo bei Bialystok.
9. Kurt Weinerl.
10. Max Seidel.
11. Hermann König.
12. Richard Pfeiffer.
13. Richard Ihm.
14. Franz Duedefeld.
15. Paul Rißke.
16. Hermann Schulz a. Heinersdorf.
17. Bruno Klee aus Kraupe.
18. Otto Uttech aus Färstienwalde.
19. Hilmar v. Gräbe.
20. Fritz Hempel.
21. Arthur Henke.
22. Max Student aus Stod.
23. Gottfried Schirmer.
24. Hans Schulze.
25. Paul Schubert.
26. Max Seidel.
27. Fritz Martini.
28. Hermann Jubeil.
29. Erich Matting a. Gr.-Gandern.
30. Martin Gibelius.
31. Otto Fritze.
32. Bruno Kossjewicz.
33. Eugen Sachse.
34. *Max Breuer.
35. *Edwin Breuer.
36. *Fritz Glatte.
37. *Karl Heidrich.
38. *Georg v. Slotnicki a. Nikolaiten.

7. Sexta.

1. Carl Fröh aus Petersdorf.
2. Max Kluge aus Christianstadt.
3. Bruno Schulz aus D. Nettow.
4. Max Soroch aus Kleinip.
5. Georg Beltner.
6. Reinhold Stajny a. D. Nettow.
7. Arthur Lorenz.
8. Hugo Salomon.

9. Salvor Clegg.
10. Adolf Jacoby.
11. Eugen Schröder.
12. Hugo Leidert.
13. Josef Wolfenden.
14. Miles Wood.
15. Ernst Fitze.
16. Fritz Jemler aus Kibuan.
17. Martin Drefel.
18. Oscar Rauwald.
19. Robert Seibl.
20. Oscar Gehringer.
21. Paul Nixdorf aus Schönan.
22. Paul Kassel.
23. Ernst von Kipping a. Kolzig.
24. Hugo Müller aus Neusalz.
25. Karl Schöle aus Logau.
26. Wilhelm Sommerfeld.
27. Fritz Rosdach.
28. Alfred Dietrich.
29. Adolf Thienell aus Busowice.
30. Otto Filtz.
31. Oscar Krause.
32. Emil Fischer aus D. Nettow.
33. Emil Kern.
34. Georg Mafstroph.
35. Fritz Eichmann.*
36. Willibald Söderström.*
37. *Erhard Timmroth a. Berlin.
38. *Hans Glatte.
39. *Karl Schulz.
40. *Richard Schweitzer.

1. Vorschußklasse.

1. Otto Schmidt.
2. Ernst Kärger.
3. Felix Filtz.
4. Paul Kaufschke.
5. Oswald Leu.
6. Ernst Filtz.
7. Georg Hätsch.
8. Georg Wenzel.
9. Max Sauter.
10. Bruno Walde.
11. Wilhelm Neßhaus.
12. Heinrich Vertog a. Seifersdorf.
13. Arthur Schmidt.
14. Leo Neßhaus.
15. Paul Prüfer.
16. Fritz Burmeister.
17. Adolf Filtz.
18. Walter Matting a. Gr.-Gandern.
19. Max Fülleborn.
20. Otto Horn.
21. Ludwig Michaelis.
22. Georg Henke.
23. Ernst Angermann.
24. Paul Schubert.
25. Alfred Lorel aus Christianstadt.
26. Egon Radejy aus Padligat.
27. Friedrich Beltner.
28. Rudolf Theimer.
29. Karl Berner.

30. Franz Dittche.
31. Robert Starisch.
32. Friedrich Meyer.
33. John Wolfenden.
34. James Sheard.
35. Franz Sheard.
36. *Bedford Firtch.
37. *Friedrich Pfeiffer.
38. *Bernhard Schulz.

2. Vorschußklasse.

1. Georg Seimert.
2. Emil Filtz.
3. Rudolph Lupte.
4. Max Dietrich.
5. Willibald Leu.
6. Paul Seidel.
7. Kurt Sannier.
8. Richard Jubeil.
9. Fritz Schorfe.
10. Hermann Matting aus Gr. Gandern.
11. Otto Firtche.
12. Max Weinbo'd.
13. Bruno Schulz.
14. Georg Brown.
15. Alfred Ihm.
16. Georg Stolpe.
17. Ernst Bender.
18. Georg Michaelis.
19. Georg Filtz.
20. Alfred Drefel.
21. Max Rastke.
22. Karl Schubert.
23. Kurt Krause.
24. Vincent Wood.
25. Max Rosenhain.
26. Willi Brungel a. Rothenburg.
27. *Eugen Schulz.

3. Vorschußklasse.

1. Paul Schwalm.
2. Ernst Friedländer.
3. Max Wagner.
4. Ludwig Pincaus.
5. Max Gohn.
6. Walter Krause.
7. Julius Kluge.
8. Hugo Scheibler.
9. Fritz Benz.
10. Paul Schrader.
11. Victor von Michaelis.
12. Fritz Sommer.
13. Hans Seydel.
14. Johannes Artopé.
15. Max Drefel.
16. Adolf Fritze.
17. Ernst Hempel.
18. Paul Rieger.
19. Curt Michaelis.
20. Hermann Kron.
21. Gustav Horn.
22. †Max Dittsch.
23. †Johannes Gibelius.

Vertheilung der Sectionen unter die Lehrer im Sommer 1881.

Lehrer.	Prima.	Se- cunda.	Ober- Tertia.	Unter- Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Vorschule:			Summa	
								Klass. 1.	Klass. 2.	Klass. 3.		
1. Reitsche, Director, Ord. I.	3 Dtsch. 4 Franz.					5 Franz.					12	
2. Matthäi, Prorector, Ord. Ob. II.	3 Gesch.	3 Dtsch. 3 Gesch. u. Geog.	4 Gesch. u. Geog.	4 Gesch. u. Geog.	2 Gesch.						19	
3. Dr. Staube, Professor.	5 Math. 3 Phys.	5 Math.	6 Math.								19	
4. Dr. Balthier Oberlehrer. Ord. Ob. III.	2 Rel. 4 Lat.	2 Rel.	2 Rel. 5 Lat. 3 Dtsch.	2 Rel.							20	
5. Rathsreich, Oberlehrer.		2 Phys.		6 Math.	6 Math. 6 Lat.						20	
6. Burmeister, 1. ord. Lehrer.	5 Chem.	2 Nat. 4 Chem. *)	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.				21	
7. Herforth, 2. ord. Lehrer. Ord. Unt. III.		4 Lat.		3 Dtsch. 5 Lat. 4 Franz.	5 Franz.						21	
8. Dr. Jädel, 3. ord. Lehrer.	3 Engl.	4 Franz. 3 Engl.	4 Franz. 4 Engl.	4 Engl.							22	
9. Zachse, 4. ord. Lehrer. Ord. V.					2 Gesch.	3 Dtsch. 7 Lat. 1 Gesch.	8 Lat.				21	
10. Decker, 5. ord. Lehrer. Ord. VI.					2 Rel. 3 Dtsch.	3 Rel. 2 Geog.	3 Rel. 4 Dtsch. 3 Gesch. u. Geog.	3 Heim.			23	
11. Hanke, Zeichen- und Turnlehrer.	3 Zeich.	4 Zeich. *)	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Turn.			27	
8 Stunden Turnen in 4 Abtheilungen												
12. Durandt, 1. Vorschul. Ord. B. 1.					2 Schr.		3 Schr.	3 Rel. 8 Dtsch. 4 Schr. 6 Rechn.			26	
13. Pajstke, Gesangs- u. 2. Vorschul. Ord. B. 2.						2 Schr.		2 Gesang	14	{ Rel. Sch. Ru.	28	
10 Stunden Singen in 4 Abtheilungen												
14. Schmidt, 3. Vorschul. Ord. B. 3.						4 Rechn.	5 Rechn.		2 Rel.	14	{ Rel. Sch. Ru.	25
15. Ev. Pöhl.	V a c a t.											
16. Adler, Kaplan.	3 Stunden katholische Religion in 3 Abtheilungen.											3
17. Dr. Samter Prediger.	6 Stunden mosaische Religion in 3 Abtheilungen.											6

*) 2 Abtheilungen zu je 2 Stunden.

Vertheilung der Sectionen unter die Lehrer im Winter.

Lehrer.	Prima.	Se- cunda.	Ober- Tertia.	Unter- Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Vorschule:			Summa
								Klass. 1.	Klass. 2.	Klass. 3.	
1. Freitsche, Director. Ord. I.	3 Dtsch. 4 Franz.		4 Franz.								11
2. Matthäi, Prorector. Ord. II.	3 Weich.	3 Dtsch. 3 Weich. u. Geog.	4 Weich. u. Geog.	4 Weich. u. Geog.	2 Geog.						19
3. Dr. Staube, Professor.	5 Math. 3 Phys.	5 Math.	6 Math.								19
4. Dr. Walthert, Oberlehrer. Ord. Eb. III.	2 Rel. 4 Lat.	2 Rel.	2 Rel. 3 Dtsch. 5 Lat.	2 Rel.							20
5. Muthreich, Oberlehrer.		2 Phys.		6 Math.	6 Math. 2 Weich.	4 Rechn.					20
6. Burmeister, 1. ord. Lehrer. Ord. VI.	3 Chem. 2 Nat.	2 Chem. 2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	5 Rechn. 2 Nat.				22
7. Herforth, 2. ord. Lehrer. Ord. Unv. III.		4 Lat.		3 Dtsch. 5 Lat. 4 Franz.	5 Franz.						21
8. Dr. Jädel, 3. ord. Lehrer. Ord. Unt. III.	3 Engl.	4 Franz. 3 Engl.	4 Engl.		6 Lat.						20
9. Sachse, 4. ord. Lehrer. Ord. V.						3 Dtsch. 7 Lat. 3 Weich. u. Geog.	4 Dtsch. 3 Weich. u. Geog.				20
10. Deder, 5. ord. Lehrer. Ord. 1. Vorsh.-kl.					2 Rel. 3 Dtsch.	3 Rel.	3 Rel.	3 Rel. 8 Dtsch. 3 Heim.			25
11. Bothe, wiss. Hilfl.				4 Engl.		5 Franz.	8 Lat.				17
12. Hanke, Zeichen- und Turnlehrer.	3 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	1 Turn. 6 Rechn.			29
13. Durbant, 1. Vorshull. Ord. B. 1.					2 Schr.		3 Schr.	4 Schr.	2 Rel. 14 { Lef. Schr. Rn.		25
14. Paschte, Gesangs- u. 2. Vorshull. Ord. B. 2.						2 Schr.	2 Wej.	14 { Lef. Schr. Rn.			28
15. 3. Vorshull.					V a c a t.						
16. Ev. Kapit.					V a c a t.						
17. Adler, Kaplan.										3 Stunden katholische Religion in 3 Abtheilungen.	3
18. Dr. Ziemer Prediger.										6 Stunden mosaische Religion in 3 Abtheilungen.	6

New York Botanical Garden Library

QK 295 .B87

Burmeister/Verzeichnis der in der Umgege

gen

3 5185 00148 0266